



Öffentliche Bekanntmachung

20. Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Arbeit und Soziales

Sitzungstermin: Montag, 28.09.2020, 17:00 Uhr

Raum, Ort: Mensa des Gymnasiums am Silberkamp, Am Silberkamp 30, 31224 Peine

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.06.2020
4. Einwohnerfragestunde
5. Bundesinvestitionsprogramm "Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen" - Frauenhauserweiterung durch Ankauf und Sanierung einer Immobilie 2020/718
6. Produktbericht Jahresabschluss 2019 für das Budget der Fachdienste Soziales, Arbeit (Jobcenter), Gesundheit sowie der Dezernatsleitung III 2020/714
7. Produktbericht Jahresabschluss 2019 für das Budget "Gleichstellungsbeauftragte" 2020/715
8. Produktbericht Stand 30. Juni 2020 für das Budget der Fachdienste Soziales, Arbeit (Jobcenter), Gesundheit sowie der Dezernatsleitung III 2020/716
9. Produktbericht Stand 30. Juni 2020 für das Budget "Gleichstellungsbeauftragte" 2020/717
10. Satzung über die Einrichtung und Tätigkeit eines Behindertenbeirates 2020/727
11. Sachstand zur Einrichtung einer Hebammenzentrale (s. Pkt. 10 im Protokoll der 19. Sitzung) Fachdienst Gesundheitsamt
12. Informationen der Verwaltung
13. Anfragen und Anregungen



Beschlussvorlage Federführend: Gleichstellungsbeauftragte	Vorlagennummer:	2020/718
	Status:	öffentlich
	Datum:	03.09.2020

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Gleichstellung, Arbeit und Soziales (Vorberatung)	28.09.2020	Ö
Kreisausschuss (Entscheidung)	07.10.2020	N

Im Budget enthalten:	nein	Kosten (Betrag in €):	max. 50.000 €
Mitwirkung Landrat:	ja	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	ja	Migration	ja
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Bundesinvestitionsprogramm "Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen" - Frauenhauserweiterung durch Ankauf und Sanierung einer Immobilie

Beschlussvorschlag:

- Es wird befürwortet, dass der Frauenhausverein e.V. im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms "Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen" zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Antrag auf Förderung stellt.
- Um dem Frauenhausverein e.V. die Möglichkeit zu geben, fristgerecht einen Antrag im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ zur Erweiterung der Räumlichkeiten des Frauenhauses zu stellen und Fördermittel in Anspruch nehmen zu können, stellt der Landkreis Komplementärmittel von max. 50.000 € im entsprechenden Haushaltsjahr (spätestens 2023) zur Verfügung.

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Aktuelle Situation im Peiner Frauenhaus

Das Frauenhaus berichtet, dass eine durchgängige Vollbelegung festzustellen ist und dass im Jahr 2020 bereits 45 (die meisten davon im Juli) Frauen abgewiesen werden mussten. Es gab 17 Aufnahmeanfragen im Juli, vier Frauen konnten aufgenommen werden. Sobald ein Zimmer frei war, gab es dazu gleich fünf Anfragen.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass die Zahl der betroffenen Frauen gestiegen ist, aber diese in den Schutzeinrichtungen über längere Zeit nicht angekommen sind,

vielleicht auch weil häufig alle Außenkontakte (Telefon, Handy, Internetdienste) vom Partner kontrolliert wurden, wie eine Studie der TU München aufzeigt. Jetzt ist aber scheinbar „die Ruhe vor dem Sturm“ vorbei. Insgesamt gibt es im Zuge des Pandemiegeschehens einen Trend, dass zunehmend mehr Frauen aus dem Landkreis Peine im Frauenhaus Zuflucht suchen.

Ampelsystem für Frauenhäuser in Niedersachsen

Das Sozialministerium hat für ganz Niedersachsen ein Ampelsystem für freie Plätze in Frauenhäusern eingeführt und festgestellt, dass die Ampel für das Peiner Frauenhaus immer auf „rot“ steht, das Frauenhaus also immer belegt ist. Deshalb ist das Sozialministerium an den Landkreis Peine herangetreten, um für das Förderprogramm des Bundes zur Finanzierung einer Immobilie zu werben, um weiteren notwendigen Schutzraum für von Gewalt betroffene Frauen im Landkreis Peine zur Verfügung stellen zu können. Denn die gesamte Region Braunschweig, Peine, Salzgitter, Helmstedt und Wolfsburg ist ein sogenannter „Hotspot“, was die Fälle von Gewalt betroffenen Frauen und deren Unterbringung in Frauenhäusern angeht.

Überlegungen zum Erwerb einer weiteren Immobilie für das Frauenhaus (Frauenhauserweiterung)

Das Investitionsprogramm „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ des Bundes fördert investive **bauliche Maßnahmen im Rahmen von innovativen Konzepten einschließlich Sanierungen sowie den Erwerb geeigneter Immobilien**. Die Förderung liegt bei bis zu 90%, also bleibt eine 10%ige Eigenbeteiligung.

Gefördert wird die **Schaffung von mehr räumlichen Unterbringungsmöglichkeiten in unterversorgten Regionen**, für bislang unzureichend erreichte Zielgruppen, die Schaffung von Barrierefreiheit in Schutzräumen und Beratungseinrichtungen sowie die Schaffung von Übergangsangeboten. Dabei geht es konkret um investive Ausgaben für Aus-, Um- und Neubauten, Sanierung von Hilfseinrichtungen sowie Grundstücks- und Gebäudeerwerb. Gefördert werden können juristische Personen des öffentlichen Rechts oder als gemeinnützig anerkannte juristische Personen des Privatrechts (der Verein Peiner Frauenhaus e.V. ist eine anerkannte juristische Person des Privatrechts und als gemeinnützig anerkannt). Es muss eine befürwortete Stellungnahme des Bundeslandes vorliegen.

Gibt es eine Befürwortung durch das Land, wird ein Vorort-Termin von der Bundesservicestelle organisiert und die Festlegung zentraler Punkte besprochen, um die Antragstellung beim Bund vorzubereiten. Dazu braucht es eine Beschreibung des Modellprojekts, eine Beschreibung des Bauvorhabens (mit vorheriger baufachlicher Beratung) sowie eine Kostenberechnung und Finanzierung. Die Laufzeit des Programms liegt zwischen 2020 und 2023.

Zeitlich möglich wäre es, einen Antrag im Jahr 2022 für das Jahr 2023, **besser 2021 für das Jahr 2023 zu stellen**, denn es sind begrenzte Mittel zur Verfügung, die bis Ende 2023 abgerufen werden müssen. Eine schnelle Entscheidung scheint notwendig, um 90% der benötigten Gesamtsumme als Förderbetrag zu erhalten, denn je später beantragt wird, desto weniger Geld steht aus dem Förderprogramm zur Verfügung.

Ziele / Wirkungen:

Die Erweiterung des Frauenhauses würde zu einer deutlichen Wohnraumverbesserung führen, die angespannte Situation entspannen und die Abweisung von Gewalt betroffener Frauen und ihrer Kinder deutlich entschärfen.

Gender Mainstreaming:

Das Frauenhaus ist ein Schutzhaus für von Gewalt betroffene Frauen und richtet sich somit ausschließlich an Frauen. Denn Gewalt im Geschlechterverhältnis ist ein gesellschaftliches Problem, das überwiegend Frauen betrifft. Zunehmend steigt der Anteil von Frauen mit Migrationshintergrund im Frauenhaus.

Migration:

Neben der erlebten häuslichen Gewalt haben Frauen häufig weitere Problemlagen wie Erlebnisse von Flucht und Vertreibung, unsicherer Aufenthaltsstatus, fehlende Sprach- und Rechtskenntnisse, Überschuldung und mehr. Häufig leben zur selben Zeit Frauen aus sehr unterschiedlichen Kulturkreisen im Frauenhaus und auch die Verständigung untereinander ist aufgrund der Sprachbarrieren oftmals unterbrochen, so dass Missverständnisse und Konflikte einen guten Nährboden finden.

Ressourceneinsatz:

Bei positiver Befürwortung durch das Bundesprogramm erfordert es eine 10 % Eigenbeteiligung des antragstellenden Frauenhauses. Die vorliegende Beschlussfassung ermöglicht diese Eigenbeteiligung des Frauenhauses durch Mittel des Landkreises mit einem Betrag von max. 50.000 €.

Entsprechende Finanzmittel sind in der Finanzplanung für das Haushaltjahr 2023 im Produkt 31560 - Andere soziale Einrichtungen - als Investitionsförderung zu berücksichtigen. Nach Auszahlung des Investitionszuschusses wird dieser in gleichbleibenden Raten als Abschreibung in der Ergebnisrechnung des Produktes zu buchen sein. Ab 2024 werden daher jährliche Aufwendungen in Höhe von bis zu 2.000 € zu berücksichtigen sein.

Schlussfolgerung:

Da der Frauenhausverein e.V. schon über eine Immobilie verfügt und als Verein Spenden einwerben kann für eventuell weitere Sanierungen und mehr, sollte der Frauenhausverein e.V. einen Antrag auf Förderung beim Bund stellen und zuvor eine Förderanfrage beim Land Niedersachsen. Der Vorstand des Frauenhausvereins e.V. hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die Förderanfrage beim Land Niedersachsen sowie den Antrag beim Bund zu stellen.

Um dem Frauenhausverein e.V. die Möglichkeit zu geben, fristgerecht einen Antrag im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ zur Erweiterung der Räumlichkeiten des Frauenhauses zu stellen und Fördermittel in Anspruch nehmen zu können, stellt der Landkreis Komplementärmittel von 50.000 € im entsprechenden Haushaltsjahr (spätestens 2023) zur Verfügung.

Anlagen

Antrag Frauenerweiterung



Peiner Frauenhaus e.V. · Postfach 1371 · 31203 Peine

Landkreis Peine
An den Landrat
Franz Einhaus
Burgstr. 1
31224 Peine

Peiner Frauenhaus e.V.
Peiner.Frauenhaus@t-online.de
www.frauenhaus-peine.de

Tel.: 0 51 71 - 55 55 7
Fax: 0 51 71 - 59 03 18

Peine, den 16.09.2020

**Bundesinvestitionsprogramm „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ –
Frauenhauserweiterung
Antrag auf Bezuschussung**

Sehr geehrter Herr Landrat, sehr geehrter Herr Einhaus,

hiermit beantragen wir einen finanziellen Zuschuss in Höhe von max. 50.000,00 € um dem Peiner Frauenhaus e.V. die Möglichkeit zu geben, fristgerecht einen Antrag im Rahmen des Bundesinvestitionsprogrammes Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen zur Erweiterung der Räumlichkeiten des Frauenhauses zu stellen und Fördermittel aus dem Programm in Anspruch nehmen zu können. Wir bitten Sie den maximalen Betrag in Höhe von 50.000,00 € im entsprechenden Haushaltsjahr zu berücksichtigen (spätestens 2023).

Mit freundlichem Gruß

Kathrin Sahin
(1. Vorsitzende)

Nicole Reinert
(stellvertretende Vorsitzende)



Informationsvorlage Federführend: Fachdienst Soziales	Vorlagennummer:	2020/714
	Status:	öffentlich
	Datum:	01.09.2020

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Gleichstellung, Arbeit und Soziales (Kenntnisnahme)	28.09.2020	Ö

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	0 €
Mitwirkung Landrat:	nein	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Produktbericht Jahresabschluss 2019 für das Budget der Fachdienste Soziales, Arbeit (Jobcenter), Gesundheit sowie der Dezernatsleitung III

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Für das Haushaltsjahr 2019 wurden alle Buchungen abschließend vorgenommen. Im Gesamthaushalt 2019 wurde ein jahresbezogener Überschuss von 86.400 € geplant. Gegenüber der Planung ergibt sich eine Verbesserung in Höhe von 5.398.776 €, so dass ein positives Jahresergebnis von 5.485.176 € zu verzeichnen ist.

Im Teilhaushalt/Budget 3 für das Dezernat „Soziales, Jugend, Gesundheit“ ist eine Verbesserung des Budgets von 3.482.264 € zu verzeichnen.

Nachstehend wird über die Entwicklung der Produkte der Fachdienste 30, 32, 33 und 35 berichtet. Zur Entwicklung des Fachdienstes 34 – Jugendamt – erfolgt ein Bericht im Jugendhilfeausschuss. Zu den Fachdiensten 38 und 39 wird im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport berichtet.

Das Budget des **FD 30 „Dezernatsleitung“** wurde aufgrund der notwendigen Bildung von Pensions- und Beihilferückstellungen um ca. 470.000 € überschritten.

FD 32 „Soziales“ überschreitet das Planbudget um ca. 1 Mio. €. Die deutlichsten Abweichungen gibt es hier bei den Aufwendungen für die Eingliederungshilfe.

Im **Produkt 3111 „Hilfe zum Lebensunterhalt“** ist ein Überschuss von ca. 670.000 € zu verzeichnen. Insbesondere die Transferaufwendungen liegen aufgrund geringerer Fallzahlen unter dem Planansatz.

Das Ziel der fristgerechten Bescheiderteilung wurde deutlich übertroffen.

Im **Produkt 3113 „Eingliederungshilfe für behinderte Menschen“** sind die Transferaufwendungen trotz recht stabiler Fallzahlen deutlich gestiegen und liegen um ca. 2 Mio. € über dem Ansatz. Höhere Aufwendungen gab es u.a. beim Einsatz von Integrationshelferinnen/Integrationshelfern in Regelschulen. Gleichzeitig steigt der Transferaufwand durch den Abschluss neuer Verträge mit höheren Vergütungen für die Leistungserbringer. Eingeplante Erstattungen durch das Land für die Mehrkosten der Umsetzung des BTHG sind nicht erfolgt. Das Produkt schließt mit einem Defizit von 2,3 Mio. € ab. Eine teilweise Refinanzierung erfolgt über das Quotale System (Produkt 3117).

Das Ziel der fristgerechten Bescheiderteilung wurde übertroffen.

Im **Produkt 3114 „Hilfen zur Gesundheit“** ist das Ergebnis von den Krankenhilfemaßnahmen abhängig. Die Transferaufwendungen sind trotz stabiler Fallzahlen gestiegen. Insgesamt ergibt sich eine leichte Budgetüberschreitung von knapp 40.000 €.

Das Ziel der fristgerechten Rechnungsbearbeitung wurde erreicht.

Auch im **Produkt 3115 „Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in besonderen Lebenslagen“** liegen die Transferaufwendungen wegen gesteigener Vergütungen um ca. 150.000 € über dem Planansatz.

Das Ziel der fristgerechten Rechnungsbearbeitung wurde erreicht.

Die Leistungsausgaben im **Produkt 3116 „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“** werden vom Bund zu 100% refinanziert. Eine leichte Budgetverbesserung ergibt sich durch geringere Personalkosten. Das Qualitätsziel wurde erreicht.

Im **Produkt 3117 „Zahlungen Quotales System“** steigen die Erstattungen aufgrund der Mehraufwendungen insbesondere bei der Eingliederungshilfe entsprechend an. Die Abrechnung erfolgte zeitgerecht.

Beim **Produkt 3118 „Hilfe zur Pflege“** liegen die Leistungsausgaben wegen drastisch gestiegener Vergütungen für die stationäre Pflege um mehr als 400.000 € über dem Planansatz. Das Qualitätsziel der fristgerechten Bescheiderteilung wurde verfehlt.

Zwischen den **Produkten 31192 „Verwaltung der Sozialhilfe“** und **35170 „Sonstige soziale Angelegenheiten“** hat es eine Verschiebung des Betrages für die Schuldnerberatung an die AWO gegeben (ca. 160.000 €), da dieser entgegen der ursprünglichen Planung doch wieder als Zuschuss gewährt wurde. Das Ergebnis dieser beiden Produkte gleicht sich somit aus.

Beim **Produkt 31195 „Heimaufsicht“** liegen die Personalkosten aufgrund der unterjährigen Einstellung einer Pflegefachkraft über dem Planansatz. Das Qualitätsziel konnte für 2019 insgesamt nicht mehr erreicht werden. Allerdings ist durch eine höhere Prüfintensität im 2. Halbjahr die Prüfquote auf 65% gestiegen.

Im **Produkt 3130 „Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz“** ist es aufgrund leicht gesunkener Flüchtlingszahlen zu geringeren Leistungsausgaben gekommen. Gleichzeitig erstattete das Land noch die Kostenpauschale auf Basis der höheren Vorjahreswerte, so dass hier nochmal ein Überschuss von ca. 660.000,- Euro entstanden ist. Damit wurden weiterhin letztendlich die Vorleistungen des Landkreises aus den letzten Jahren ausgeglichen. Das Qualitätsziel wurde erreicht.

Bei den **Produkten 3151 „Seniorenarbeit“** liegen die Personalkosten aufgrund einer Projektstelle („gut, gesund und gelassen pflegen“) über dem Planansatz.

Im **Produkt 3156 „Andere soziale Einrichtungen“** ist der Zuschuss an das Frauenhaus höher ausgefallen und damit eine Budgetüberschreitung von knapp 25.000 € zu verzeichnen.

Bei den **Produkten 3210 „Leistungen nach dem BVG“** und **Produkt 3460 „Wohngeld“** werden die Transferleistungen durch das Land erstattet. Abweichungen im Produktergebnis entstehen durch die nachgelagerte Abrechnung.

Die Produktziele wurden erreicht.

Beim **Produkt 3470 „Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG“** ist die Verwaltungskostenerstattung an die Bundeserstattung der Kosten der Unterkunft und Heizung (KdU) im Jobcenter gekoppelt. Geringere Aufwendungen bei den KdU führen zu geringeren Verwaltungskostenerstattungen beim Bundes- und Teilhabepaket (BuT).

Im **FD 33 „Jobcenter“** beträgt die Unterschreitung des Planbudgets ca. 5,0 Mio. €. Die Ziele werden in allen Produkten erreicht.

Von der Budgetverbesserung entfallen allein auf das **Produkt 3121 „Leistungen für Unterkunft und Heizung“** 3,3 Mio. €, weil die tatsächlichen Fallzahlen um ca. 15% unter den Planansätzen liegen.

Gleiches gilt für das **Produkt 3122 „Eingliederungsleistungen kommunal“**. Die Budgetverbesserung beträgt ca. 130.000 €.

Auch im **Produkt 3123 „einmalige Beihilfen“** werden die Planansätze aufgrund geringerer Aufwendungen für die Erstausrüstung einer Wohnung und für Bekleidung deutlich um ca. 360.000 € unterschritten.

Beim **Produkt 3129 „Verwaltung Arbeitslosengeld II“** wird aufgrund geringerer Personalkosten (u.a. Stellenvakanzen bei Fluktuation) und verbesserter Abrechnungsmöglichkeiten mit dem Bund ein positives Ergebnis von ca. 800.000 € erzielt.

Im Budget des **FD 35 „Gesundheitsamt“** liegt die Budgetverbesserung bei rund 50.000 €, weil die freigewordene amtsärztliche Stelle nicht zeitnah nachbesetzt werden konnte.

Die Produktziele wurden überall erreicht.

Das Budget des FD 35 ist durch die Personalkosten geprägt. Abweichungen ergeben sich zwischen den Produkten nur durch geänderte Personalzuordnungen.

Ziele / Wirkungen:

entfällt

Ressourceneinsatz:

entfällt

Schlussfolgerung:

entfällt

Anlagen

- Produktbericht Jahresabschluss 2019 einzeln
- Produktbericht Jahresabschluss 2019 gesamt

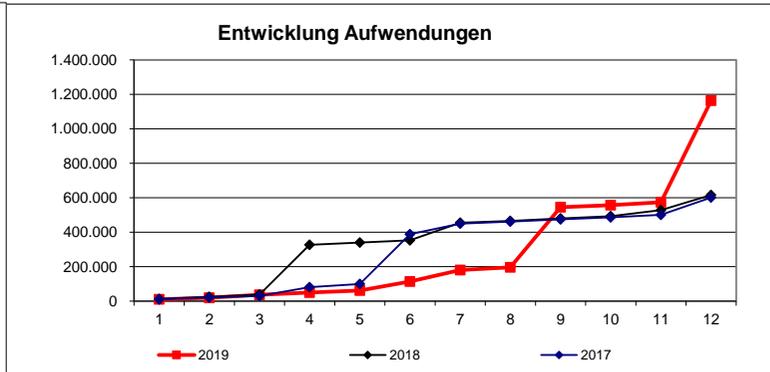
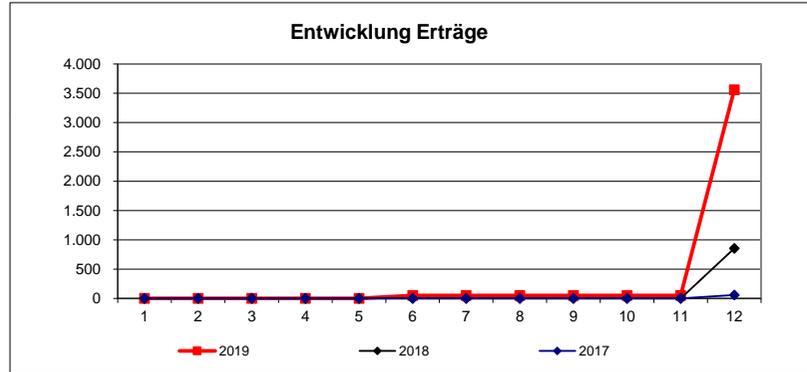
Produkt: 11115000

Dezernatsleitung III
Verantwortlich: Frau Prof. Dr. Friedrich

Stand Ende: **Dezember 2019**

Erträge															
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
2019	0	0	0	0	0	0	50	0	0	0	0	0	3.509	3.559	3.559
ordentlich	0	0	0	0	0	0	50	0	0	0	0	0	3.509	3.559	3.559
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ILV-Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2018	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	853	853	
2017	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	59	59	

Aufwendungen															
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
2019	690.700	10.076	10.076	16.197	13.058	12.444	51.955	66.922	15.084	348.895	12.735	15.970	589.933	1.163.346	1.163.346
Personal	222.600	10.062	10.062	10.062	10.125	10.125	10.125	64.190	12.551	11.316	11.316	12.976	552.042	724.953	724.953
Sachaufwand	24.700	0	0	6.039	2.917	2.231	2.013	2.257	2.424	2.013	0	681	471	21.046	21.046
Transferaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige	95.300	14	14	95	15	88	39.817	475	110	1.366	1.419	2.313	23.233	68.960	68.960
Abschreibungen, Zinsen	13.900	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14.187	14.187	14.187
ILV-Aufwand	334.200	0	0	0	0	0	0	0	0	334.200	0	0	0	334.200	334.200
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2018	621.900	12.302	12.647	12.835	288.874	13.678	12.724	102.469	10.093	14.508	12.545	35.812	87.349	615.836	
2017	626.100	10.860	9.757	10.131	50.107	18.397	288.640	61.722	12.032	12.557	11.646	15.443	99.889	601.181	



**Prognose
Produktbudget:**

●	-690.700
□	-1.159.787
□	469.087

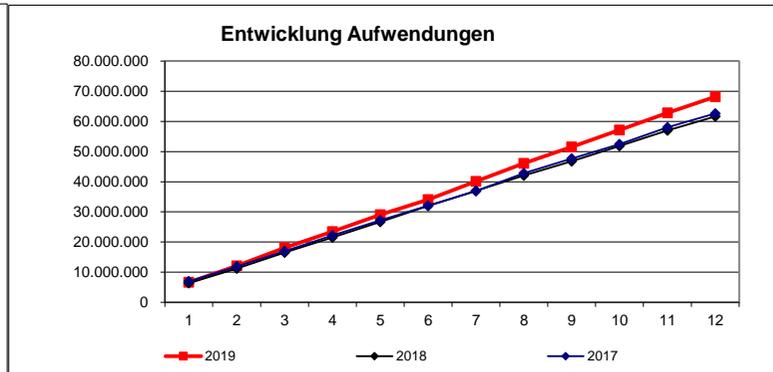
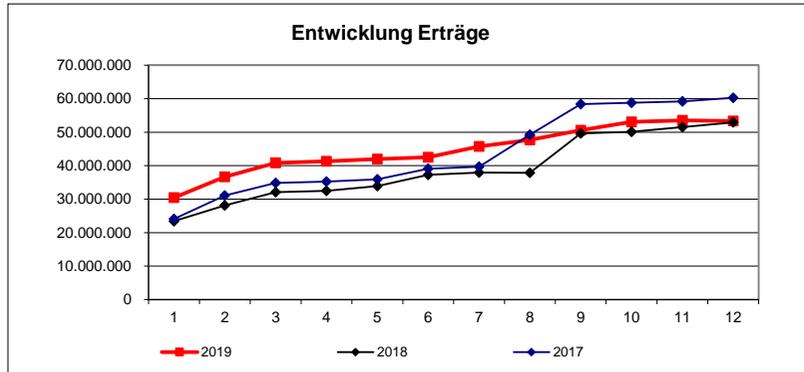
Zielkennzahlen

Leistungsumfang:

Erläuterung/Prognose:

Erträge															Prognose
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	
2019	52.383.200	30.440.504	6.189.976	4.202.514	453.017	653.248	559.304	3.226.499	1.948.905	2.911.746	2.463.176	456.229	-194.559	53.310.560	53.310.560
ordentlich	52.383.200	30.440.504	6.189.976	4.202.514	453.017	653.248	559.304	3.226.499	1.948.905	2.911.746	2.463.176	456.229	-194.559	53.310.560	53.310.560
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ILV-Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2018	52.042.000	23.437.013	4.694.854	3.926.349	438.358	1.419.046	3.331.749	697.987	-102.578	11.798.991	468.836	1.421.092	1.384.863	52.916.560	
2017	60.851.000	24.080.599	6.991.040	3.774.010	406.331	635.869	3.202.987	591.874	9.581.166	9.120.015	423.876	374.994	1.087.674	60.270.436	

Aufwendungen															Prognose
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	
2019	66.231.400	6.617.596	5.491.685	5.933.673	5.415.056	5.618.386	4.984.251	6.048.798	5.979.932	5.442.952	5.589.167	5.675.736	5.379.018	68.176.250	68.176.250
Personal	3.705.900	239.578	237.844	228.491	228.578	246.609	288.424	508.880	287.809	284.196	285.223	457.228	536.836	3.829.696	3.829.696
Sachaufwand	483.300	212.740	3.984	66.554	46.103	11.169	9.881	48.709	29.364	5.223	9.170	13.073	7.043	463.013	463.013
Transferaufwand	61.124.200	6.136.916	5.221.408	5.620.178	5.102.015	5.346.625	4.675.733	5.010.740	5.652.519	5.129.381	5.289.214	5.198.550	4.790.561	63.173.841	63.173.841
sonstige	604.300	11.652	4.351	7.359	3.865	3.734	2.759	478.331	7.510	837	3.395	1.988	4.031	529.811	529.811
Abschreibungen, Zinsen	294.400	16.710	24.097	11.092	34.496	10.249	7.453	2.138	2.730	4.116	2.165	4.822	22.994	143.061	143.061
ILV-Aufwand	19.300	0	0	0	0	0	0	0	0	19.200	0	74	17.553	36.828	36.828
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2018	61.769.100	6.367.654	4.831.041	5.278.999	5.055.185	5.170.603	5.239.965	5.014.963	5.117.947	4.673.871	5.085.352	5.120.767	4.677.533	61.633.880	
2017	65.699.000	6.923.388	4.988.520	5.076.792	5.232.561	4.949.166	4.846.647	4.918.621	5.868.766	4.855.195	4.783.530	5.618.662	4.567.882	62.629.731	



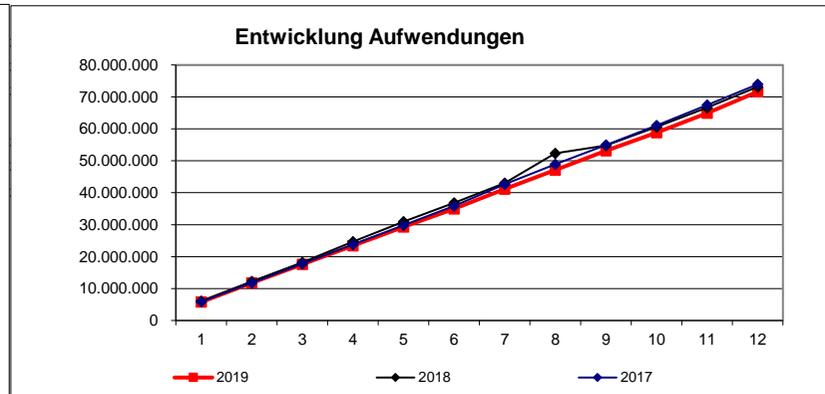
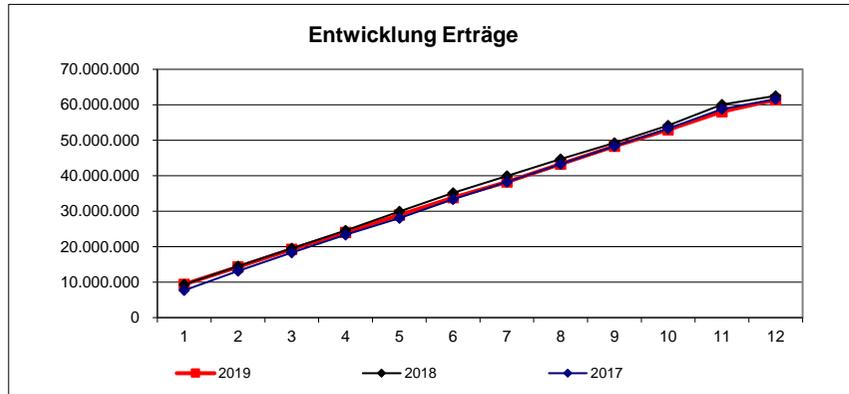
**Prognose
Produktbudget:**

●		-13.848.200
●		-14.865.690
●		1.017.490

Erläuterung/Prognose:

Erträge															
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
2019	63.199.500	9.405.280	4.864.242	4.965.147	4.786.196	4.934.772	4.884.792	4.401.901	5.064.884	5.027.352	4.625.044	5.096.606	3.384.181	61.440.396	61.440.396
ordentlich	63.199.500	9.405.280	4.864.242	4.965.147	4.786.196	4.934.772	4.884.792	4.401.901	5.064.884	5.027.352	4.625.044	5.096.606	3.384.181	61.440.396	61.440.396
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ILV-Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2018	64.779.200	9.339.707	5.163.989	5.012.085	5.060.299	5.386.005	5.179.076	4.797.044	4.773.950	4.544.159	4.926.521	5.891.365	2.445.252	62.519.452	
2017	63.559.200	7.703.713	5.472.570	5.151.937	4.997.642	4.716.851	5.304.142	4.942.920	4.977.666	5.030.426	4.979.155	5.510.481	2.798.948	61.586.451	

Aufwendungen															
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
2019	78.353.000	5.787.000	5.968.314	5.800.428	5.852.301	5.881.934	5.670.343	6.220.208	5.910.625	6.022.024	5.725.930	6.087.583	6.690.871	71.617.561	71.617.561
Personal	8.831.300	593.474	600.050	600.035	619.716	614.945	604.110	864.400	632.675	615.512	625.636	1.048.243	1.103.568	8.522.364	8.522.364
Sachaufwand	351.600	86.398	16.358	12.024	28.526	9.632	12.077	21.058	14.188	13.455	33.756	15.366	15.528	278.367	278.367
Transferaufwand	68.235.300	5.028.228	5.309.579	5.115.936	5.173.657	5.226.657	5.018.288	5.260.666	5.234.382	5.018.768	5.032.918	4.946.839	5.454.439	61.820.355	61.820.355
sonstige	170.500	14.349	8.540	14.610	14.192	2.968	20.902	12.686	5.828	14.273	10.448	7.502	12.994	139.291	139.291
Abschreibungen, Zinsen	421.000	64.551	33.788	57.824	16.210	27.732	14.965	60.416	23.552	17.717	23.172	69.633	48.234	457.793	457.793
ILV-Aufwand	343.300	0	0	0	0	0	0	982	0	342.300	0	0	56.108	399.391	399.391
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2018	79.002.200	6.042.927	6.170.196	5.965.783	6.502.236	6.264.717	5.870.404	6.215.432	9.277.958	2.514.384	5.763.096	6.090.282	6.484.636	73.162.050	
2017	77.343.300	5.884.920	5.862.679	6.020.708	6.034.145	5.988.204	6.085.452	6.780.442	6.218.641	6.059.174	6.140.519	6.386.883	6.468.742	73.930.510	



**Prognose
Produktbudget:**

	-15.153.500
	-10.177.165
	-4.976.335

Erläuterung/Prognose:

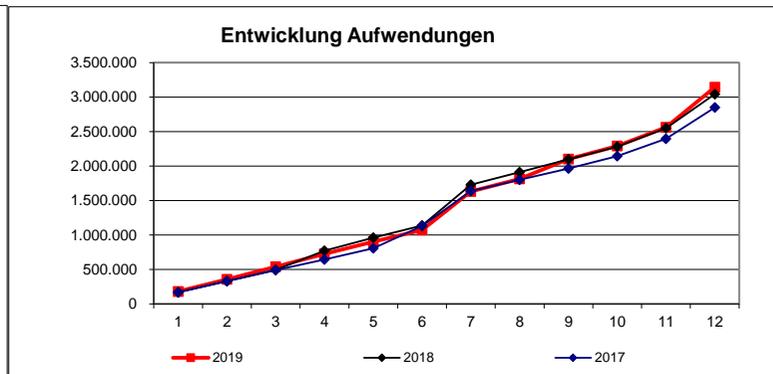
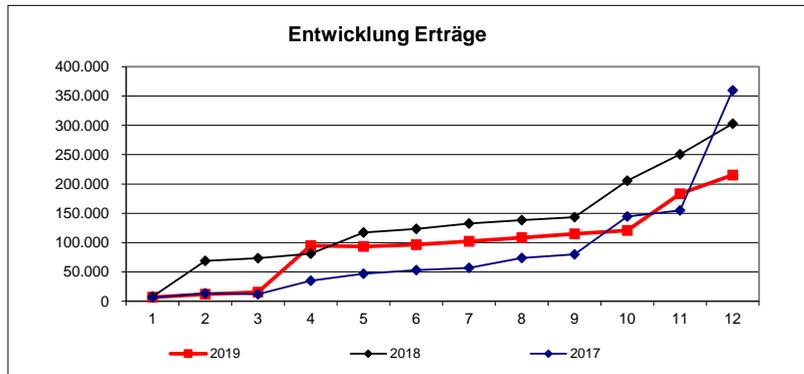
Budget

Fachdienst Gesundheitsamt
Verantwortlich: Frau Dr. Opiela

Stand Ende: **Dezember 2019**

Erträge															Prognose
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	
2019	254.600	6.765	5.166	3.271	79.805	-1.631	3.002	5.949	6.166	6.494	5.718	62.580	32.096	215.381	215.381
ordentlich	252.100	6.451	4.956	3.271	79.805	-1.631	3.002	5.949	6.166	6.494	5.718	62.580	30.877	213.637	213.637
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ILV-Erträge	2.500	315	210	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.219	1.744	1.744
2018	237.300	7.746	60.918	4.902	7.478	36.089	6.385	9.263	5.660	4.989	62.179	44.877	52.338	302.824	
2017	174.400	6.109	7.541	-1.792	22.938	11.940	6.128	3.892	17.058	5.977	64.603	10.544	204.939	359.877	

Aufwendungen															Prognose
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	
2019	3.129.100	181.316	173.605	183.427	188.354	175.563	170.767	558.607	182.967	286.239	188.536	271.520	582.864	3.143.765	3.143.765
Personal	2.672.800	169.443	168.268	171.161	172.217	166.736	156.707	402.295	175.015	166.012	174.956	257.663	459.638	2.640.114	2.640.114
Sachaufwand	100.800	6.938	3.665	5.570	5.934	5.308	9.817	5.538	3.991	8.327	5.792	4.879	16.428	82.188	82.188
Transferaufwand	151.700	0	0	0	0	0	0	147.115	0	0	3.000	0	0	150.115	150.115
sonstige	93.000	4.918	1.672	6.696	10.202	3.519	4.243	3.659	3.961	7.900	4.788	8.973	19.409	79.940	79.940
Abschreibungen, Zinsen	4.300	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	8.320	8.341	8.341
ILV-Aufwand	106.500	0	0	0	0	0	0	0	0	104.000	0	0	79.068	183.068	183.068
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2018	2.987.100	170.424	161.047	163.538	277.211	189.405	176.953	591.325	180.638	186.413	185.030	268.472	493.086	3.043.542	
2017	2.879.700	168.264	162.748	157.661	155.190	165.013	321.617	507.206	163.497	162.704	178.564	252.654	454.010	2.849.128	



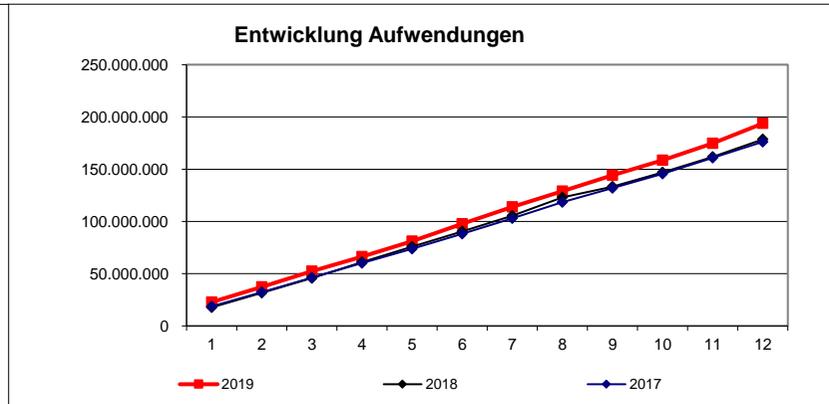
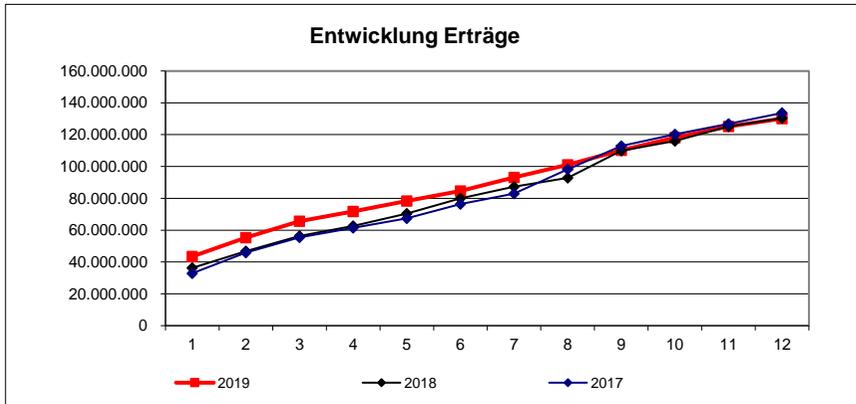
**Prognose
Produktbudget:**

●	-2.874.500
□	-2.928.384
□	53.884

Erläuterung/Prognose:

Erträge															
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
2019	131.023.500	43.495.147	11.870.512	10.265.181	6.170.999	6.503.697	6.289.800	8.539.241	7.923.660	9.084.948	8.006.093	7.035.945	4.893.040	130.078.262	130.078.262
ordentlich	131.021.000	43.494.832	11.870.301	10.265.181	6.170.999	6.503.697	6.289.800	8.539.241	7.923.660	9.084.948	8.006.093	7.035.945	4.891.821	130.076.518	130.076.518
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ILV-Erträge	2.500	315	210	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.219	1.744	1.744
2018	129.778.200	36.296.951	10.412.722	9.639.699	6.265.689	7.794.932	9.507.107	7.442.029	5.523.820	17.011.709	6.091.436	9.161.237	5.226.796	130.374.129	
2017	134.042.200	32.906.006	13.009.769	9.601.439	5.937.958	5.955.391	9.058.424	6.436.894	15.311.013	14.652.552	7.403.609	6.600.586	6.737.128	133.610.769	

Aufwendungen															
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
2019	198.189.000	22.763.702	14.589.986	14.947.127	14.043.206	14.669.871	16.604.721	16.193.095	15.043.001	15.388.725	14.410.571	15.972.224	19.135.268	193.761.497	193.761.497
Personal	25.156.500	1.670.639	1.762.702	1.763.446	1.760.223	1.820.091	1.852.572	2.778.733	1.844.947	1.854.366	1.827.723	3.015.984	3.824.096	25.775.521	25.775.521
Sachaufwand	1.808.800	455.014	80.979	149.518	147.826	101.737	99.181	154.034	121.225	104.827	98.154	105.132	106.443	1.724.072	1.724.072
Transferaufwand	165.284.200	19.362.819	12.549.861	12.878.142	11.948.632	12.596.280	14.363.688	12.521.050	12.922.184	12.306.050	12.303.736	12.605.571	14.241.807	160.599.818	160.599.818
sonstige	2.961.000	854.439	39.158	67.086	68.595	90.887	233.445	621.047	87.119	101.809	106.381	105.216	497.166	2.872.349	2.872.349
Abschreibungen, Zinsen	1.978.600	420.790	157.286	88.935	117.930	60.876	55.780	116.619	67.526	31.274	74.465	139.951	184.542	1.515.973	1.515.973
ILV-Aufwand	999.900	0	0	0	0	0	56	1.613	0	990.400	111	371	281.214	1.273.764	1.273.764
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2018	184.640.900	17.732.985	13.984.105	14.124.862	15.200.369	14.848.827	14.420.821	15.047.082	17.604.578	10.239.460	13.742.805	14.754.361	16.801.030	178.501.286	
2017	181.052.200	18.729.374	13.620.553	13.772.612	14.102.812	13.588.535	14.260.925	14.839.506	15.518.962	13.556.387	13.542.628	15.332.984	15.311.355	176.176.634	



**Prognose
Produktbudget:**

	-67.165.500
	-63.683.236
	-3.482.264

Erläuterung/Prognose:

Produktbericht zum Ergebnishaushalt 2019; Stand: 31.12.2019

Produkt/-gruppe/-bereich		Finanzen / Budget				Leistungen ("Top"-Kennzahlen)			"Top"-Zielkennzahlen					
Nr.	Bezeichnung	Plan	Prognose Jahres-ergebnis	Abweichung	Tendenz	Indikator	Plan	Prognose Jahres-ergebnis	definiertes operationales Produktziel	Messgröße	Plan	Ergebnis	Ziel-erreichungs-grad	Abwei-chung
Dezernatsleitung III:		-690.700	-1.159.787	-469.087	👎									

3111	Hilfe zum Lebensunterhalt	-4.272.200	-3.605.380	666.820	😊	Fälle	1.280	1.204	Anteil der Bescheiderteilung innerhalb von 14 Tagen bei Neuansträgen	Prozent	90	100	111%	😊
3112	Hilfe zur Pflege (bis 2016)	0	17.185	17.185		Fälle								
3113	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	-31.397.000	-33.720.650	-2.323.650	👎	Fälle	1.780	1.800	Anteil der Bescheiderteilung innerhalb von 14 Tagen bei Neuansträgen	Prozent	90	97	108%	😊
3114	Hilfen zur Gesundheit	-717.900	-755.757	-37.857	👎	Fälle	540	536	Anteil der innerhalb von 14 Tagen nach Eingang überwiesenen Rechnungen	Prozent	95	97	102%	
3115	Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen	-396.200	-547.866	-151.666	👎	Fälle	165	148	Anteil der innerhalb von 14 Tagen nach Eingang geprüften und angewiesenen Abrechnungen	Prozent	95	96	101%	
3116	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	-596.300	-538.177	58.123	😊	Fälle	1.650	1.669	Anteil der innerhalb von 14 Tagen beschiedenen Neuansträge	Prozent	90	100	111%	😊
3117	Zahlungen Quotales System	26.162.000	26.875.385	713.385	😊				Spätestes Datum der Abrechnung	Datum	30.04.	28.04.	100%	
3118	Hilfe zur Pflege (Pflegestärkungsgesetz ab 2017)	-1.008.900	-1.428.455	-419.555	👎	Fälle	365	345	Anteil der Bescheiderteilung innerhalb von 14 Tagen bei Neuansträgen	Prozent	90	70	78%	👎
31192	Verwaltung der Sozialhilfe	-1.021.100	-888.850	132.250	😊				Anteil der innerhalb von 14 Tagen eingeleiteten Unterhaltsprüfungen	Prozent	90	83	92%	👎
31193	Abwicklung Budget 321													
31194	Abwicklung Budget 324													
31195	Heimaufsicht	-116.100	-154.556	-38.456	👎				Anteil der jährlich mindestens einmal überprüften Pflegeheime	Prozent	100	65	65%	👎
3130	Leistungen n.d. Asylbewerberleistungsgesetz	474.700	1.140.163	665.463	😊	Fälle	630	579	Anteil der Bescheiderteilung innerhalb von 14 Tagen bei Neuansträgen	Prozent	90	94	104%	
3140	Eingliederungshilfe nach dem BTHG	0	-5.565	-5.565										
3151	Seniorenarbeit	-88.200	-122.436	-34.236	👎									
31520	Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen	0	0	0					Anteil der Rechnungsprüfungen und Auszahlungen innerhalb eines Monats nach Rechnungsstellung	Prozent	95	93	98%	
31521	Pflegestützpunkt	-127.600	-124.013	3.587		Fälle	1.800	1.969	Anteil der abschließenden Beratungen innerhalb von 14 Tagen	Prozent	100	95	95%	
3153	Soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen	-2.500	-1.400	1.100					Anteil der Zuschüsse, die innerhalb eines Monats abgewickelt wurden	Prozent	100	100	100%	
3156	andere soziale Einrichtungen	-56.400	-79.924	-23.524	👎				Anteil der Zuschüsse, die innerhalb eines Monats abgewickelt wurden	Prozent	100	100	100%	
3210	Leistungen nach dem BVG	-15.000	-52.993	-37.993	👎	Fälle	25	19	Anteil der Bescheiderteilung innerhalb von 14 Tagen bei Neuansträgen	Prozent	90	100	111%	😊
3440	Leistungen nach dem Rehabilitierungsgesetz	-8.200	-8.452	-252		Fälle	16	17	Anteil der Bescheiderteilung innerhalb von 14 Tagen bei Neuansträgen	Prozent	100	100	100%	

Produktbericht zum Ergebnishaushalt 2019; Stand: 31.12.2019

Produkt/-gruppe/-bereich		Finanzen / Budget				Leistungen ("Top"-Kennzahlen)			"Top"-Zielkennzahlen					
Nr.	Bezeichnung	Plan	Prognose Jahres-ergebnis	Abweichung	Tendenz	Indikator	Plan	Prognose Jahres-ergebnis	definiertes operationales Produktziel	Messgröße	Plan	Ergebnis	Ziel-erreichungs-grad	Abwei-chung
3450	Landesblindengeld	-6.100	-6.324	-224		Fälle	110	103	Anteil der Bescheiderteilung innerhalb von 14 Tagen bei Neuanträgen	Prozent	90	97	108%	☺
3460	Wohngeld	-246.400	-214.695	31.705	☺	Fälle	300	253	Anteil der innerhalb von 14 Tagen nach Vorlage der vollständigen Unterlagen erfolgten Bescheiderteilungen	Prozent	90	96	107%	☺
3470	Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	0	-93.132	-93.132	☹	Fälle	1.380	1.884	Anteil der innerhalb von 14 Tagen nach Vorlage der vollständigen Unterlagen erfolgten Bescheiderteilungen	Prozent	80	83	104%	
3511	Krankenversorgung nach §§ 276 und 276a LAG - örtlicher Träger	-1.000	-4.571	-3.571		Fälle	1	1	Anteil der innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungslegung beglichener Rechnungen	Prozent	95	98	103%	
35170	Sonstige soziale Angelegenheiten	-359.200	-499.476	-140.276	☹				Anteil der Zuschüsse, die innerhalb eines Monats abgewickelt wurden	Prozent	100	100	100%	
3518	Versicherungsangelegenheiten	-48.600	-45.750	2.850		Fälle	620	615	Anteil der innerhalb von einer Woche angefragten bzw. vereinbarten Termine	Prozent	80	100	125%	☺
Budget "Soziales":		-13.848.200	-14.865.690	-1.017.490	☹									

31198	Migrationsangelegenheiten	-141.000	-138.724	2.276					Migrationsangelegenheiten	Profiling	80	98	123%	☺
3121	Leistungen für Unterkunft und Heizung	-13.033.700	-9.706.076	3.327.624	☺	Bedarfsgemeinschaften	5.000	4.326	Verringerung der Hilfebedürftigkeit	Bedarfsgemeinschaften	5.000	4.326	116%	☺
3122	Eingliederungsleistungen kommunal	-291.000	-160.302	130.698	☺	Stunden Schuldnerberatung, Suchtberatung, Psychosoziale Betreuung	3.400	3.073	Beseitigung des Vermittlungshemmnisses nach Abschluss der Beratung	Prozent	50	50	100%	
3123	einmalige Leistungen	-736.300	-374.369	361.931	☺	Fälle	1.010	716	Verringerung der Hilfebedürftigkeit	Fälle	1.334	716	186%	☺
3124	Arbeitslosengeld II	0	353.733	353.733	☺				Verringerung der Hilfebedürftigkeit (Leistungsausgaben in €) - siehe Zielvereinbarung mit dem Land Niedersachsen	Euro	23.806.305 €	22.713.000 €	105%	
3125	Eingliederungsleistungen Optionskommunen	0	-11.319	-11.319					Nachhaltige Vermittlung in den 1. Arbeitsmarkt - siehe Zielvereinbarung mit dem Land Niedersachsen	Personen	1.770	1.794	101%	
3126	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II Verwaltung	61.800	73.044	11.244		Fälle	16.890	16.212	Leistungsentscheidung innerhalb von 3 Wochen nach der Antragstellung	Prozent	80	79	99%	
3129	Arbeitslosengeld II	-1.013.300	-213.152	800.148	☺				Leistungsentscheidung innerhalb von 3 Wochen nach Antragstellung	Prozent	80	79	99%	
Budget "Arbeit":		-15.153.500	-10.177.165	4.976.335	☺									

Produktbericht zum Ergebnishaushalt 2019; Stand: 31.12.2019

Produkt/-gruppe/-bereich		Finanzen / Budget				Leistungen ("Top"-Kennzahlen)			"Top"-Zielkennzahlen					
Nr.	Bezeichnung	Plan	Prognose Jahres- ergebnis	Abweichung	Tendenz	Indikator	Plan	Prognose Jahres- ergebnis	definiertes operationales Produktziel	Messgröße	Plan	Ergebnis	Ziel- erreichungs- grad	Abwei- chung
41201	Sozialpsychiatrische Hilfen	-792.200	-794.819	-2.619		Kontakte	4.000	3.867	Erreichungsgrad der Kontakte	Prozent	100	100	100%	
41401	Amtsärztl. Dienst und Medizinalaufsicht	-476.200	-415.387	60.813	☺	Fälle	2.900	2.539	Anteil der termingerechten Bearbeitung der Todesbescheinigungen	Prozent	98	99	101%	
41402	Infektionsschutz und Hygieneüberwachung	-373.500	-457.868	-84.368	☹	Kontakte	5.350	6.055	Anteil der erfassten und bearbeiteten Meldungen von Infektionskrankheiten	Prozent	100	100	100%	
41403	Psychosoziale Hilfen	-405.800	-493.348	-87.548	☹	Kontakte	3.960	3.600	Kontakte	Anzahl	3.600	3.699	103%	
41404	Gesundheitsförderung/- vorsorge	-826.800	-766.963	59.837	☺	Einschulungsunter- suchungen	1.250	1.323	Anteil der bearbeiteten und erfassten einzuschulenden Kinder	Prozent	100	100	100%	
Budget "Gesundheitsamt":		-2.874.500	-2.928.384	-53.884	☹									



Informationsvorlage Federführend: Gleichstellungsbeauftragte	Vorlagennummer:	2020/715
	Status:	öffentlich
	Datum:	01.09.2020

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Gleichstellung, Arbeit und Soziales (Kenntnisnahme)	28.09.2020	Ö

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	0 €
Mitwirkung Landrat:	nein	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Produktbericht Jahresabschluss 2019 für das Budget "Gleichstellungsbeauftragte"

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Für das Haushaltsjahr 2019 wurden alle Buchungen abschließend vorgenommen.

Im Gesamthaushalt 2019 wurde ein jahresbezogener Überschuss von 86.400 € geplant. Gegenüber der Planung ergibt sich eine Verbesserung in Höhe von 5.398.776 €, so dass ein positives Jahresergebnis von 5.485.176 € zu verzeichnen ist.

Im **Budget „Gleichstellungsbeauftragte“** ist für das Jahr 2019 ein Überschuss in Höhe von 27.302 € zu verzeichnen. Diese Verbesserung gegenüber dem Plan ist bei den Sachkosten u. a. auf geringere Aufwendungen für Veranstaltungen der Gleichstellungsbeauftragten zurückzuführen.

Ziele / Wirkungen:

entfällt

Ressourceneinsatz:

entfällt

Schlussfolgerung:

entfällt

Anlagen

- Produktbericht Jahresabschluss 2019 einzeln
- Produktbericht Jahresabschluss 2019 gesamt

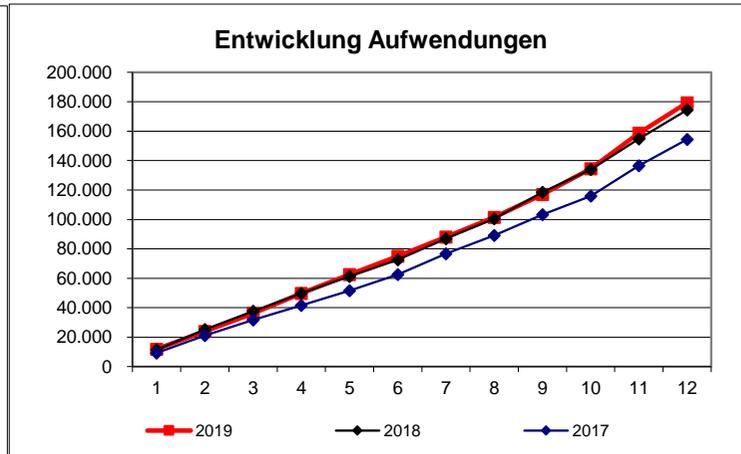
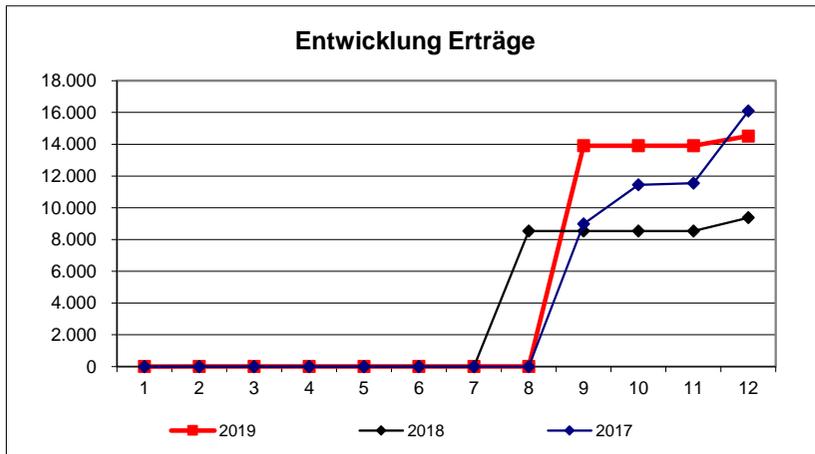
Produktbericht zum Ergebnishaushalt 2019; Stand: 31.12.2019

Produkt/-gruppe/-bereich		Finanzen / Budget				Leistungen ("Top"-Kennzahlen)			"Top"-Zielkennzahlen					
Nr.	Bezeichnung	Plan	Prognose Jahres- ergebnis	Abweichung	Tendenz	Indikator	Plan	Prognose Jahres- ergebnis	definiertes operationales Produktziel	Messgröße	Plan	Ergebnis	Ziel- erreichungs- grad	Abwei- chung
11126	Gleichstellungsarbeit intern	-97.600	-93.593	4.007		Fälle	232	201						
11127	Gleichstellungsarbeit extern	-94.500	-71.205	23.295	☺	Fälle	245	289						
Budget														
"Gleichstellungsbeauftragte":		-192.100	-164.798	27.302										

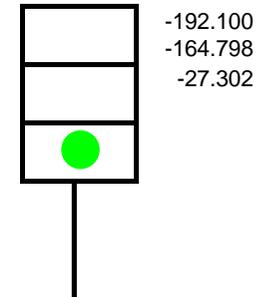
Verantwortlich: Frau Tödter

Erträge															
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
2019	8.800	3	1	2	2	0	2	2	4	13.883	4	3	613	14.518	14.518
ordentlich	3.700	3	1	2	2	0	2	2	4	5.425	4	3	613	6.060	6.060
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ILV-Erträge	5.100	0	0	0	0	0	0	0	0	8.458	0	0	0	8.458	8.458
2018	9.000	0	0	0	0	0	0	0	8.527	0	0	0	844	9.371	
2017	8.900	0	0	0	0	0	0	0	0	8.987	2.460	105	4.534	16.087	

Aufwendungen															
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
2019	200.900	11.864	12.051	12.297	13.577	12.816	12.341	13.154	13.346	15.606	17.489	24.073	20.701	179.316	179.316
Personal	155.100	11.723	11.723	11.723	12.044	12.148	12.053	12.553	12.004	12.004	12.004	19.284	16.654	155.915	155.915
Sachaufwand	29.100	49	248	440	1.458	547	142	585	513	943	50	3.323	1.999	10.296	10.296
Transferaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige	16.400	92	80	134	75	121	147	15	830	2.660	5.435	1.467	639	11.695	11.695
Abschreibungen, Zinsen	200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.262	1.262	1.262
ILV-Aufwand	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	148	148	148
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2018	188.200	11.408	13.744	12.566	12.071	11.518	11.352	14.155	13.605	18.154	15.433	20.775	19.652	174.432	
2017	163.600	9.247	11.800	10.580	9.901	10.109	10.982	14.062	12.379	14.161	12.759	20.592	17.821	154.393	



Prognose
Produktbudget:



Erläuterung/Prognose:



Informationsvorlage Federführend: Fachdienst Soziales	Vorlagennummer:	2020/716
	Status:	öffentlich
	Datum:	01.09.2020

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Gleichstellung, Arbeit und Soziales (Kenntnisnahme)	28.09.2020	Ö

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	0 €
Mitwirkung Landrat:	nein	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Produktbericht Stand 30. Juni 2020 für das Budget der Fachdienste Soziales, Arbeit (Jobcenter), Gesundheit sowie der Dezernatsleitung III

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Im Teilhaushalt/Budget 3 für das **Dezernat Soziales, Jugend und Gesundheit** ist derzeit eine Budgetüberschreitung von rund 800.000,- € zu erwarten. Insbesondere die Pandemiekosten im Gesundheitsamt schlagen sich hier nieder.

Nachstehend wird über die Entwicklung der Produkte der Teilbudgets 30, 32, 33 und 35 berichtet. Zur Entwicklung des Teilbudgets 34 – Jugendamt – erfolgt ein Bericht im Jugendhilfeausschuss und zu den Teilbudgets 38 und 39 wird im Ausschuss für Bildung Kultur und Sport berichtet.

Im Budget der **Dezernatsleitung** wird keine wesentliche Abweichung vom Planansatz erwartet.

Der **FD 32 „Soziales“** rechnet mit einer Budgetüberschreitung von knapp 370.000,- €. Bei einem Ausgabenvolumen von knapp 70 Mio. € sind dies lediglich ca. 0,5 % der Gesamtaufwendungen. Die gesetzten Qualitätsziele konnten überwiegend erreicht werden.

Beim **Produkt 3111 „Hilfe zum Lebensunterhalt“** ist mit einer Verbesserung gegenüber dem Planbudget in Höhe von ca. 900.000,- € zu rechnen. Die Transferleistungen liegen bei leicht gesunkenen Fallzahlen unter dem Planansatz. Das Qualitätsziel wird voraussichtlich knapp verfehlt.

Im **Produkt 3113 „Eingliederungshilfe für behinderte Menschen“** finden noch Restabwicklungen aus Vorjahren statt. Ab 2020 sind die Transferaufwendungen für die Eingliederungshilfe im Produkt 3140 abgebildet. Insofern ist die hier dargestellte Budgetüberschreitung von 1,1 Mio. € im Zusammenhang mit dem Ergebnis von **Produkt 3140 „Eingliederungshilfe nach dem BTHG (SGB IX)“** zu sehen.

Beim **Produkt 3114 „Hilfen zur Gesundheit“** ist das Ergebnis von den Krankenhilfemaßnahmen abhängig. Die Fallzahlen sind hier leicht gestiegen. Momentan ist mit einer Budgetüberschreitung in Höhe von knapp 250.000,- € zu rechnen. Das Qualitätsziel kann voraussichtlich erreicht werden.

Beim **Produkt 3115 „Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten“** wurde nach Landesvorgabe die Vergütungsmethodik umgestellt. Grundlage ist nunmehr die Anzahl der Betreuungsplätze. Dadurch steigen die Transferaufwendungen. Eine Refinanzierung erfolgt über die Abrechnungssystematik mit dem Land. Das Qualitätsziel wird voraussichtlich erreicht.

Die Leistungsausgaben im **Produkt 3116 „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“** werden vom Bund zu 100 % refinanziert. Eine deutliche Budgetüberschreitung ergibt sich jedoch bei den Personalkosten durch die überplanmäßige Beschäftigung von 2 Mitarbeiter/innen. Das Qualitätsziel wird voraussichtlich nicht erreicht.

Das **Produkt 3117 „Zahlungen Quotales System“** wird aufgelöst. Hier wird nur noch die Restabwicklung aus Vorjahren ausgewiesen.

Beim **Produkt 3118 „Hilfe zur Pflege“** liegen die Leistungsausgaben wegen gesteigener Vergütungen für die stationäre Pflege und der Umsetzung des Angehörigenentlastungsgesetzes um mehr als 700.000,- € über dem Planansatz. Das Qualitätsziel wird voraussichtlich nicht erreicht.

Im **Produkt 31192 „Verwaltung der Sozialhilfe“** wurden die Personalkosten aufgrund von Stellenvakanzen zum Planungszeitpunkt zu gering angesetzt. Insgesamt ergibt sich eine Budgetüberschreitung von ca. 170.000,- €.

Gleiches gilt für das **Produkt 31195 „Heimaufsicht“**. Die Überschreitung liegt hier bei knapp 40.000,- €. Das Qualitätsziel bei der Überprüfung der Pflegeheime kann nicht mehr erreicht werden, weil ab der 11. KW pandemiebedingt keine Heimbegehungen mehr stattgefunden haben.

Beim **Produkt 3130 „Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz“** wird es aufgrund sinkender Flüchtlingszahlen zu geringeren Leistungsausgaben kommen. Gleichzeitig erstattet das Land noch die Kostenpauschale auf Basis der höheren Vorjahreswerte, so dass es hier zu einem Überschuss von ca. 600.000,- € kommt. Damit werden weiterhin letztendlich die Vorleistungen des Landkreises aus den letzten Jahren ausgeglichen. Das Qualitätsziel wird voraussichtlich erreicht.

Im **Produkt 3156 „Andere soziale Einrichtungen“** ergibt sich durch die Zuschusserhöhung an das Frauenhaus (KA Beschluss vom 22.04.2020) eine Überschreitung von knapp 90.000,- €.

Beim **Produkt 3518 „Versicherungsangelegenheiten“** ist durch den Ausfall der Mitarbeiterin aktuell keine Prognose zu den Fallzahlen möglich.

Im **FD 33 „Jobcenter“** wird mit einer Unterschreitung des Planbudgets in Höhe von ca. 1,3 Mio. € gerechnet. Die Ziele werden nur teilweise erreicht.

Von der Budgetverbesserung entfallen auf das **Produkt 3121 „Leistungen für Unterkunft und Heizung“** knapp 0,5 Mio. €, weil die tatsächlichen Fallzahlen unter den Planansätzen liegen. Bei den Erträgen kann es im weiteren Jahresverlauf noch zu erheblichen Änderungen kommen. Zum einen werden die Erstattungen für die flüchtlingsbedingten KdU rückwirkend von 7,9 % auf 11,2 % erhöht und zum anderen plant das BMAS eine ebenfalls rückwirkende Erhöhung des KdU-Bundesanteils. Für beide Änderungen liegen aber noch keine Bescheide vor bzw. stehen entsprechende politische Beschlüsse noch aus.

Beim **Produkt 3122 „Eingliederungsleistungen kommunal“** liegen die Aufwendungen für die psychosoziale Betreuung unter den Planansätzen. Insgesamt ergibt sich hier eine Verbesserung von knapp 70.000,- €.

Im **Produkt 3123 „einmalige Beihilfen“** wird von keinen wesentlichen Abweichungen gegenüber den Planansätzen ausgegangen.

Weil sich die geplante EDV-Umstellung verzögert werden die Sachkosten im **Produkt 3129 „Verwaltung Arbeitslosengeld II“** um 400.000,- € geringer ausfallen. Auch die Personalkosten liegen unter den Planwerten (u.a. Stellenvakanzen bei Fluktuation). Insgesamt ergibt sich eine Verbesserung von ca. 840.000,- €.

Im Budget des **FD 35 „Gesundheitsamt“** zeichnet sich eine Budgetüberschreitung von rund 1,7 Mio. € ab. Das Budget ist grundsätzlich stark von den Personalkosten geprägt.

Beim **Produkt 41201 „Sozialpsychiatrische Hilfen“** liegen die Personalkosten aufgrund etwas geringerer Aufwendungen für die vertragsärztlichen Vergütungen unter dem Planansatz. Die Ziele werden voraussichtlich erreicht.

Beim **Produkt 41401 „Amtsärztlicher Dienst und Medizinalaufsicht“** liegen die Personalkosten um ca. 240.000,- € unter dem Planansatz, weil vakante Stellen u.a. des/der Amtsarztes/-ärztin nicht besetzt sind. Die Ziele werden voraussichtlich erreicht.

Beim **Produkt 41402 „Infektionsschutz und Hygieneüberwachung“** wird das Planbudget um ca. 2,1 Mio. € deutlich überschritten. Es wurden pandemiebedingt für über 1 Mio. € Schutzanzüge und Masken angeschafft, die größtenteils auf Lager liegen. Inwieweit hierfür noch Verkaufserlöse zu realisieren sind, bleibt abzuwarten. Neben einem erhöhten Sachmitteleinsatz zur Bewältigung der Pandemie wurde auch zusätzliches Personal für die Nachverfolgung von Infektionsketten benötigt, so dass das Personalkostenbudget ebenfalls überschritten wird. Die Ziele werden voraussichtlich erreicht.

Beim Produkt **41403 „Psychosoziale Hilfen“** wird die geplante Kontaktzahl wohl erreicht werden. Das Budget wird aufgrund höherer Pensions- und Beihilferückstellungen um knapp 60.000,- € überschritten. Im Gegenzug ergibt sich eine Verbesserung im Produkt 41404.

Beim **Produkt 41404 „Gesundheitsförderung/-vorsorge“** wird das Ziel bei den Einschulungsuntersuchungen voraussichtlich nicht erreicht.

Ziele / Wirkungen:

entfällt

Ressourceneinsatz:

entfällt

Schlussfolgerung:

entfällt

Anlagen

- Produktbericht Stand 30.06.2020 einzeln
- Produktbericht Stand 30.06.2020 gesamt

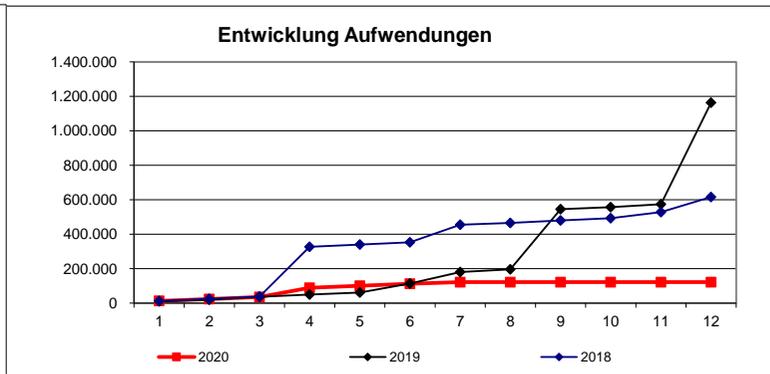
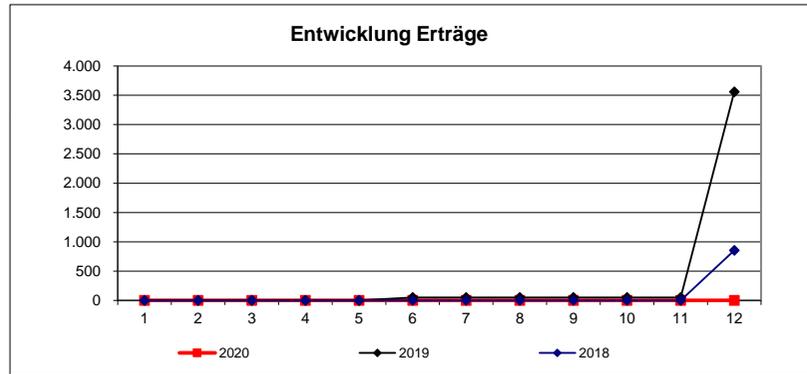
Produkt: 11115000

Dezernatsleitung III
Verantwortlich: Frau Prof. Dr. Friedrich

Stand Ende: Juni 2020

Erträge															
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
2020	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ILV-Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2019	0	0	0	0	0	0	50	0	0	0	0	0	3.509	3.559	0
2018	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	853	853	0

Aufwendungen															
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
2020	700.300	12.519	11.459	11.917	52.895	11.638	11.973	9.599	0	0	0	0	0	122.000	713.000
Personal	220.700	11.307	11.307	11.619	11.619	11.619	11.619	9.535	0	0	0	0	0	78.626	238.000
Sachaufwand	1.700	0	0	30	0	0	285	0	0	0	0	0	0	315	1.000
Transferaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige	95.300	1.212	152	268	41.275	18	69	64	0	0	0	0	0	43.058	95.000
Abschreibungen, Zinsen	13.600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10.000
ILV-Aufwand	369.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	369.000
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2019	690.700	10.076	10.076	16.197	13.058	12.444	51.955	66.922	15.084	348.895	12.735	15.970	589.933	1.163.346	0
2018	621.900	12.302	12.647	12.835	288.874	13.678	12.724	102.469	10.093	14.508	12.545	35.812	87.349	615.836	0



**Prognose
Produktbudget:**

●		

-700.300
-713.000
12.700

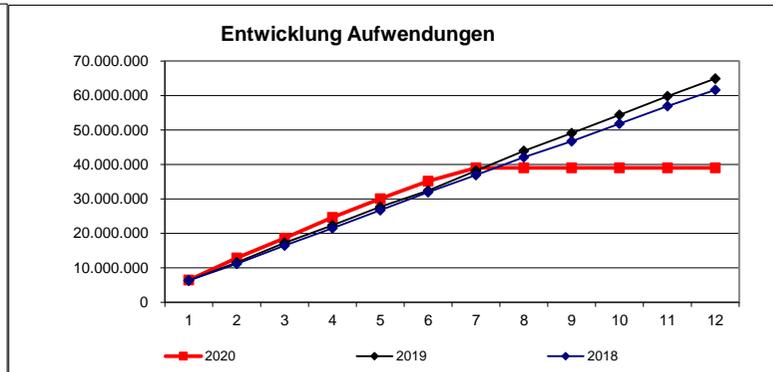
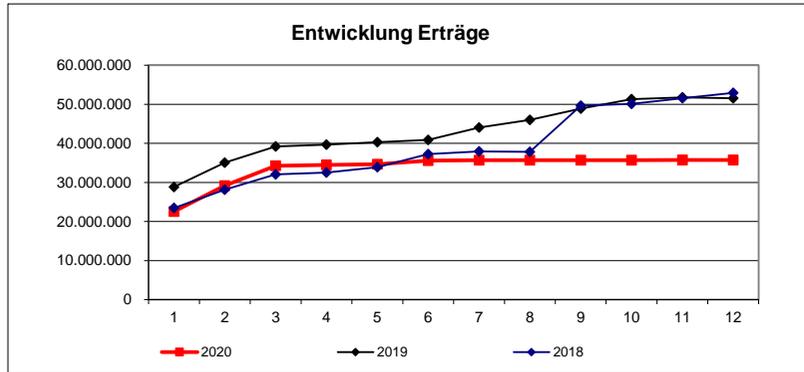
Zielkennzahlen

Leistungsumfang:

Erläuterung/Prognose:

Erträge															Prognose
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	
2020	55.246.600	22.533.375	6.613.164	5.068.539	246.967	197.955	891.926	128.518	5.975	7.397	10.318	10.531	14.785	35.729.449	56.510.000
ordentlich	55.246.600	22.533.375	6.613.164	5.068.539	246.967	197.955	891.926	128.518	5.975	7.397	10.318	10.531	14.785	35.729.449	56.510.000
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ILV-Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2019	50.703.200	28.841.438	6.182.003	4.193.538	444.596	648.272	552.865	3.202.202	1.926.186	2.905.783	2.437.374	418.466	-193.635	51.559.090	
2018	52.042.000	23.437.013	4.694.854	3.926.349	438.358	1.419.046	3.331.749	697.987	-102.578	11.798.991	468.836	1.421.092	1.384.863	52.916.560	

Aufwendungen															Prognose
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	
2020	67.477.400	6.441.545	6.416.151	5.801.929	5.949.199	5.468.473	5.099.515	3.844.082	0	0	0	0	2.233	39.023.127	69.127.000
Personal	3.692.300	281.054	294.289	274.697	282.651	281.069	283.003	24.928	0	0	0	0	0	1.721.692	4.020.000
Sachaufwand	542.400	293.695	5.607	45.791	2.910	1.732	2.381	0	0	0	0	0	0	352.117	440.000
Transferaufwand	62.383.000	5.842.289	6.101.768	5.460.327	5.652.555	5.177.948	4.803.804	3.818.666	0	0	0	0	0	36.857.357	63.990.000
sonstige	574.200	16.973	3.423	4.650	3.314	1.977	1.180	443	0	0	0	0	2.233	34.194	517.000
Abschreibungen, Zinsen	266.300	7.535	11.064	16.463	7.769	5.747	9.147	44	0	0	0	0	0	57.768	141.000
ILV-Aufwand	19.200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	19.000
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2019	63.537.500	6.363.535	5.204.333	5.680.695	5.132.700	5.333.537	4.723.493	5.757.699	5.717.394	5.178.094	5.313.147	5.409.707	5.102.871	64.917.205	
2018	61.769.100	6.367.654	4.831.041	5.278.999	5.055.185	5.170.603	5.239.965	5.014.963	5.117.947	4.673.871	5.085.352	5.120.767	4.677.533	61.633.880	



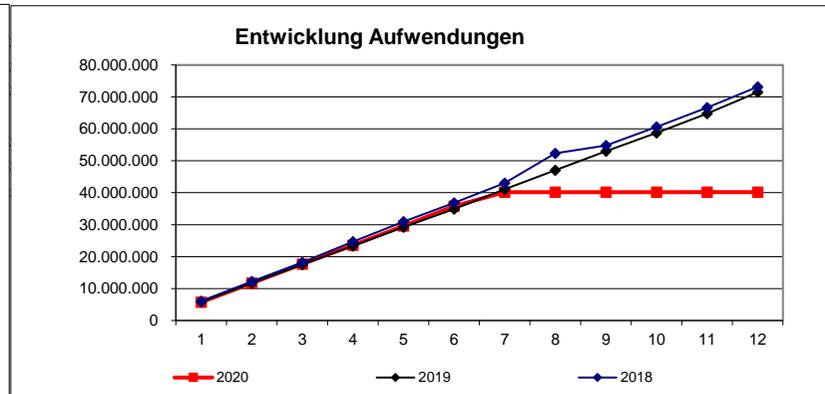
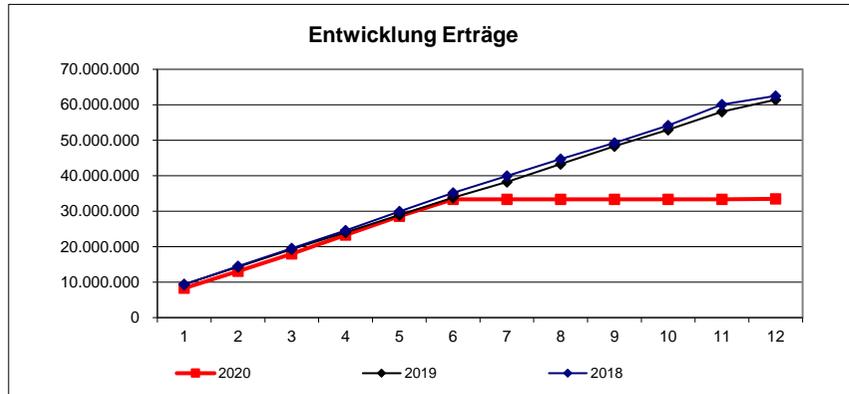
**Prognose
Produktbudget:**

●	-12.230.800
	-12.617.000
	386.200

Erläuterung/Prognose:

Erträge															
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
2020	62.375.800	8.290.873	4.782.482	4.945.291	5.297.777	5.252.298	4.761.503	33.780	386	0	0	0	114.901	33.479.292	61.352.300
ordentlich	62.375.800	8.290.873	4.782.482	4.945.291	5.297.777	5.251.918	4.761.503	33.780	386	0	0	0	114.901	33.478.911	61.352.300
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ILV-Erträge	0	0	0	0	0	381	0	0	0	0	0	0	0	381	0
2019	63.199.500	9.405.280	4.864.242	4.965.147	4.786.196	4.934.772	4.884.792	4.401.901	5.064.884	5.027.352	4.625.044	5.096.606	3.383.118	61.439.334	
2018	64.779.200	9.339.707	5.163.989	5.012.085	5.060.299	5.386.005	5.179.076	4.797.044	4.773.950	4.544.159	4.926.521	5.891.365	2.445.252	62.519.452	

Aufwendungen															
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
2020	76.475.900	5.731.850	5.936.545	6.026.268	5.892.715	6.013.248	6.207.452	4.383.018	100	0	0	230	0	40.191.426	74.111.000
Personal	9.216.000	610.317	620.492	639.643	628.109	633.689	629.297	27.119	0	0	0	0	0	3.788.666	8.453.000
Sachaufwand	677.500	78.322	10.529	14.529	18.816	8.874	7.622	893	0	0	0	230	0	139.816	280.000
Transferaufwand	65.667.000	5.004.926	5.225.852	5.311.952	5.177.443	5.335.303	5.520.833	4.348.078	100	0	0	0	0	35.924.488	64.347.000
sonstige	196.000	2.934	17.311	22.493	17.343	5.410	4.934	6.928	0	0	0	0	0	77.354	154.000
Abschreibungen, Zinsen	374.600	35.350	62.360	37.651	51.004	29.971	44.765	0	0	0	0	0	0	261.102	532.000
ILV-Aufwand	344.800	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	345.000
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2019	78.212.000	5.776.569	5.957.379	5.790.013	5.840.676	5.870.978	5.659.204	6.208.482	5.899.406	6.016.238	5.714.567	6.069.571	6.674.690	71.477.775	
2018	79.002.200	6.042.927	6.170.196	5.965.783	6.502.236	6.264.717	5.870.404	6.215.432	9.277.958	2.514.384	5.763.096	6.090.282	6.484.636	73.162.050	



**Prognose
Produktbudget:**

	-14.100.100
	-12.758.700
	-1.341.400

●

Erläuterung/Prognose:

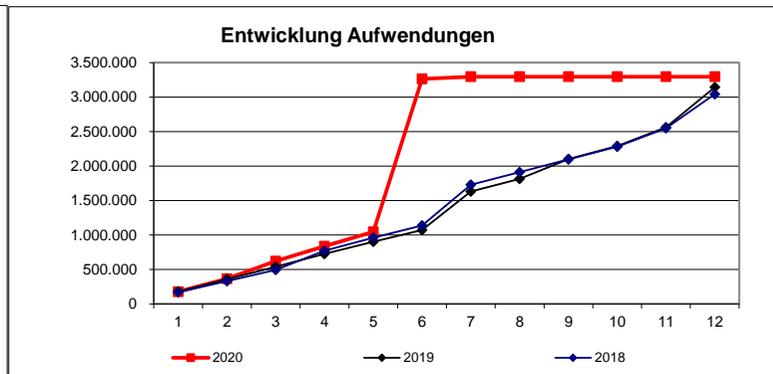
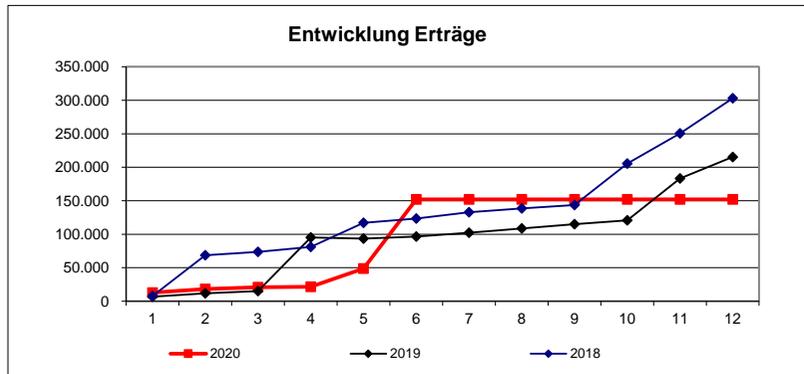
Budget

Fachdienst Gesundheitsamt
Verantwortlich: Frau Dr. Opiela

Stand Ende: **Juni 2020**

Erträge															Prognose
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	
2020	263.500	12.877	5.185	2.901	650	27.060	103.369	0	0	0	0	0	0	152.041	429.000
ordentlich	261.000	12.877	5.185	2.901	650	27.060	103.244	0	0	0	0	0	0	151.917	428.000
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ILV-Erträge	2.500	0	0	0	0	0	125	0	0	0	0	0	0	125	1.000
2019	254.600	6.765	5.166	3.271	79.805	-1.631	3.002	5.949	6.166	6.494	5.718	62.580	32.096	215.381	
2018	237.300	7.746	60.918	4.902	7.478	36.089	6.385	9.263	5.660	4.989	62.179	44.877	52.338	302.824	

Aufwendungen															Prognose
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	
2020	3.459.200	176.710	189.183	253.780	216.774	209.749	2.218.116	31.369	0	0	0	0	0	3.295.681	5.351.000
Personal	2.974.100	168.519	179.928	185.825	183.561	202.159	227.724	31.369	0	0	0	0	0	1.179.085	2.883.000
Sachaufwand	92.000	3.921	6.040	37.059	8.328	5.002	1.854.177	0	0	0	0	0	0	1.914.527	2.021.000
Transferaufwand	192.100	0	-120	0	0	0	125.195	0	0	0	0	0	0	125.075	193.000
sonstige	100.500	4.270	3.334	30.896	24.885	2.587	11.020	0	0	0	0	0	0	76.993	155.000
Abschreibungen, Zinsen	2.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ILV-Aufwand	97.800	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	99.000
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2019	3.129.100	181.316	173.605	183.427	188.354	175.563	170.767	558.607	182.967	286.239	188.536	271.520	582.864	3.143.765	
2018	2.987.100	170.424	161.047	163.538	277.211	189.405	176.953	591.325	180.638	186.413	185.030	268.472	493.086	3.043.542	



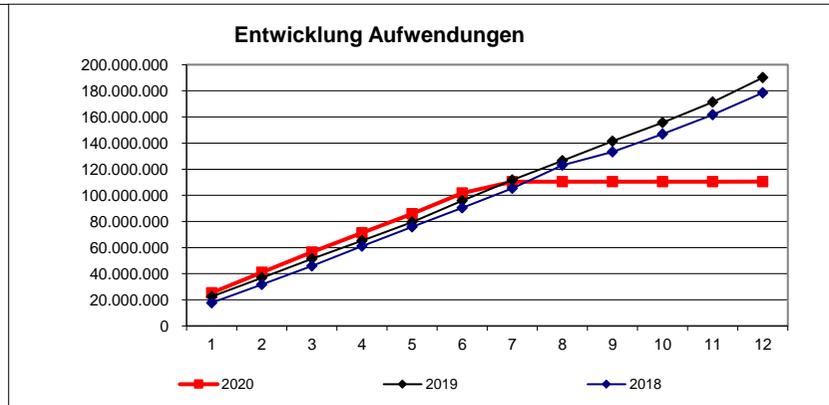
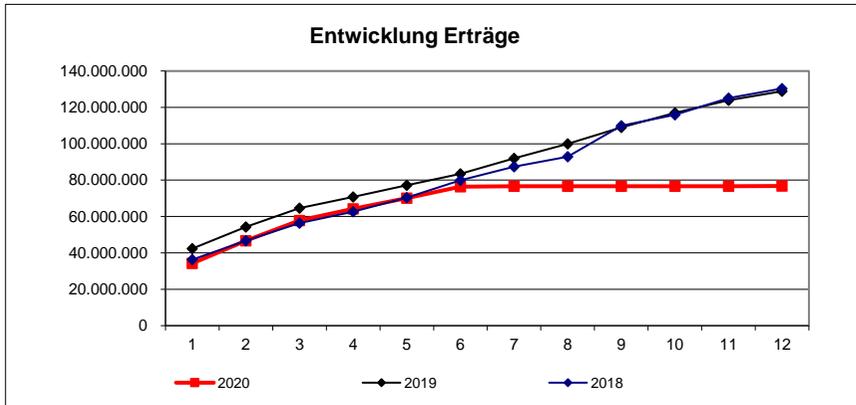
**Prognose
Produktbudget:**

●	-3.195.700
□	-4.922.000
□	1.726.300

Erläuterung/Prognose:

Erträge															
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
2020	132.901.700	34.250.744	12.427.686	11.137.638	6.347.898	5.946.025	6.292.340	224.334	7.186	7.367	10.318	10.561	129.686	76.791.783	132.486.300
ordentlich	132.899.200	34.250.744	12.427.686	11.137.638	6.347.898	5.945.644	6.292.216	224.334	7.186	7.367	10.318	10.561	129.686	76.791.277	132.485.300
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ILV-Erträge	2.500	0	0	0	0	381	125	0	0	0	0	0	0	505	1.000
2019	129.889.500	42.370.602	11.911.330	10.314.821	6.166.195	6.468.432	6.263.740	8.512.288	7.895.269	9.085.521	7.976.821	6.995.191	4.899.161	128.859.370	
2018	129.778.200	36.296.951	10.412.722	9.639.699	6.265.689	7.794.932	9.507.107	7.442.029	5.523.820	17.011.709	6.091.436	9.161.237	5.226.796	130.374.129	

Aufwendungen															
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
2020	198.593.200	25.290.415	15.662.496	15.608.163	14.670.906	14.567.973	15.950.566	8.749.200	311	6	6	230	3.117	110.503.390	199.018.000
Personal	26.542.300	1.815.236	1.845.840	1.900.067	1.873.818	1.849.385	1.865.213	111.445	0	0	0	0	0	11.261.004	25.304.000
Sachaufwand	2.208.400	590.911	100.753	161.225	76.646	47.765	1.893.904	17.477	195	0	0	230	272	2.889.378	3.679.000
Transferaufwand	164.315.300	22.345.128	13.535.700	13.305.910	12.473.845	12.533.166	12.067.823	8.607.884	100	0	0	0	612	94.870.169	164.986.000
sonstige	2.795.800	437.290	38.509	92.532	166.416	33.029	60.605	7.530	16	6	6	0	2.233	838.172	2.693.000
Abschreibungen, Zinsen	1.684.200	101.851	141.694	148.430	80.181	104.628	63.021	4.863	0	0	0	0	0	644.666	1.308.000
ILV-Aufwand	1.047.200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.048.000
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2019	195.111.400	22.482.532	14.275.159	14.668.283	13.733.374	14.350.602	16.300.953	15.861.828	14.746.897	15.093.330	14.101.959	15.649.327	18.790.235	190.054.480	
2018	184.640.900	17.732.985	13.984.105	14.124.862	15.200.369	14.848.827	14.420.821	15.047.082	17.604.578	10.239.460	13.742.805	14.754.361	16.801.030	178.501.286	



**Prognose
Produktbudget:**

●	-65.691.500
■	-66.531.700
■	840.200

Erläuterung/Prognose:

Produktbericht zum Ergebnishaushalt 2020; Stand: 30.06.2020

Produkt/-gruppe/-bereich		Finanzen / Budget				Leistungen ("Top"-Kennzahlen)			"Top"-Zielkennzahlen					
Nr.	Bezeichnung	Plan	Prognose Jahres-ergebnis	Abweichung	Tendenz	Indikator	Plan	Prognose Jahres-ergebnis	definiertes operationales Produktziel	Messgröße	Plan	Ergebnis	Ziel-erreichungs-grad	Abwei-chung
Dezernatsleitung III:		-700.300	-713.000	-12.700										
3110	Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen nach dem SGB XII	6.376.000	6.000.000	-376.000	☹️	Fälle								
3111	Hilfe zum Lebensunterhalt	-4.352.700	-3.471.000	881.700	😊	Fälle	1.250	1.160	Anteil der Bescheiderteilung innerhalb von 14 Tagen bei Neuansträgen	Prozent	90	86	96%	
3112	Hilfe zur Pflege (bis 2016)	0	0	0		Fälle								
3113	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	90.000	-1.053.000	-1.143.000	☹️	Fälle								
3114	Hilfen zur Gesundheit	-662.600	-909.000	-246.400	☹️	Fälle	520	550	Anteil der innerhalb von 14 Tagen nach Eingang überwiesenen Rechnungen	Prozent	95	95	100%	
3115	Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen	-916.600	-1.957.000	-1.040.400	☹️	Fälle	146	145	Anteil der innerhalb von 14 Tagen nach Eingang geprüften und angewiesenen Abrechnungen	Prozent	95	97	102%	
3116	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	-549.200	-616.000	-66.800	☹️	Fälle	1.650	1.600	Anteil der innerhalb von 14 Tagen beschiedenen Neuansträge	Prozent	90	86	96%	
3117	Zahlungen Quotales System	140.000	1.014.000	874.000	😊									
3118	Hilfe zur Pflege (Pflegestärkungsgesetz ab 2017)	-2.985.000	-3.689.000	-704.000	☹️	Fälle	375	365	Anteil der Bescheiderteilung innerhalb von 14 Tagen bei Neuansträgen	Prozent	90	57	63%	☹️
31192	Verwaltung der Sozialhilfe	-713.800	-885.000	-171.200	☹️				Anteil der innerhalb von 14 Tagen eingeleiteten Unterhaltsprüfungen	Prozent	90	75	83%	☹️
31195	Heimaufsicht	-150.200	-190.000	-39.800	☹️				Anteil der jährlich mindestens einmal überprüften Pflegeheime	Prozent	100	18	0%	☹️
3130	Leistungen n.d. Asylbewerberleistungsgesetz	625.900	1.225.000	599.100	😊	Fälle	630	600	Anteil der Bescheiderteilung innerhalb von 14 Tagen bei Neuansträgen	Prozent	90	100	111%	
3140	Eingliederungshilfe nach dem BTHG (SGB IX)	-7.961.000	-6.789.000	1.172.000	😊				Anteil der Bescheiderteilung innerhalb von 14 Tagen bei Neuansträgen	Prozent	90	noch keine Werte	0%	
3151	Seniorenarbeit	-111.800	-98.000	13.800										
31520	Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen	0	0	0					Anteil der Rechnungsprüfungen und Auszahlungen innerhalb eines Monats nach Rechnungsstellung	Prozent	95	80	84%	☹️
31521	Pflegestützpunkt	-100.300	-136.000	-35.700	☹️	Fälle	2.400	2.000	Anteil der abschließenden Beratungen innerhalb von 14 Tagen	Prozent	100	100	100%	
3153	Soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen	-2.500	-3.000	-500					Anteil der Zuschüsse, die innerhalb eines Monats abgewickelt wurden	Prozent	100	100	100%	
3156	andere soziale Einrichtungen	-77.500	-165.000	-87.500	☹️				Anteil der Zuschüsse, die innerhalb eines Monats abgewickelt wurden	Prozent	100	100	100%	
3210	Leistungen nach dem BVG	-14.000	-13.000	1.000		Fälle	20	19	Anteil der Bescheiderteilung innerhalb von 14 Tagen bei Neuansträgen	Prozent	90	100	111%	😊
3440	Leistungen nach dem Rehabilitierungsgesetz	-8.400	-8.000	400		Fälle	17	16	Anteil der Bescheiderteilung innerhalb von 14 Tagen bei Neuansträgen	Prozent	100	100	100%	

Produktbericht zum Ergebnishaushalt 2020; Stand: 30.06.2020

Produkt/-gruppe/-bereich		Finanzen / Budget				Leistungen ("Top"-Kennzahlen)			"Top"-Zielkennzahlen					
Nr.	Bezeichnung	Plan	Prognose Jahres-ergebnis	Abweichung	Tendenz	Indikator	Plan	Prognose Jahres-ergebnis	definiertes operationales Produktziel	Messgröße	Plan	Ergebnis	Ziel-erreichungs-grad	Abwei-chung
3450	Landesblindengeld	-5.700	-4.000	1.700		Fälle	100	102	Anteil der Bescheiderteilung innerhalb von 14 Tagen bei Neuansträgen	Prozent	90	noch keine Werte	0%	
3460	Wohngeld	-271.500	-283.000	-11.500		Fälle	310	230	Anteil der innerhalb von 14 Tagen nach Vorlage der vollständigen Unterlagen erfolgten Bescheiderteilungen	Prozent	90	95	106%	😊
3470	Bildung und Teilhabe nach § 6b BGG	-4.100	-49.000	-44.900	👎	Fälle	1.570	1.320	Anteil der innerhalb von 14 Tagen nach Vorlage der vollständigen Unterlagen erfolgten Bescheiderteilungen	Prozent	85	94	111%	😊
3511	Krankenversorgung nach §§ 276 und 276a LAG - örtlicher Träger	-1.000	-1.000	0		Fälle	1	1	Anteil der innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungslegung beglichener Rechnungen	Prozent	95	95	100%	
35170	Sonstige soziale Angelegenheiten	-528.500	-527.000	1.500					Anteil der Zuschüsse, die innerhalb eines Monats abgewickelt wurden	Prozent	100	100	100%	
3518	Versicherungsangelegenheiten	-46.300	-10.000	36.300	😊	Fälle	650	0	Anteil der innerhalb von einer Woche angefragten bzw. vereinbarten Termine	Prozent	80	0	0%	
Budget "Soziales":		-12.230.800	-12.617.000	-386.200	👎									

31198	Migrationsangelegenheiten	-150.800	-141.000	9.800					Migrationsangelegenheiten	Profiling	80	24	60%	👎
3121	Leistungen für Unterkunft und Heizung	-12.291.200	-11.806.000	485.200	😊	Bedarfsgemeinschaften	4.700	4.700	Verringerung der Hilfebedürftigkeit	Bedarfsgemeinschaften	4.700	4.473	105%	😊
3122	Eingliederungsleistungen kommunal	-296.000	-227.000	69.000	😊	Stunden Schuldnerberatung, Suchtberatung, Psychosoziale Betreuung	3.400	3.130	Beseitigung des Vermittlungshemmnisses nach Abschluss der Beratung	Prozent	50	66	132%	😊
3123	einmalige Leistungen	-421.000	-421.000	0		Fälle	910	810	Verringerung der Hilfebedürftigkeit	Fälle	910	334	136%	😊
3124	Arbeitslosengeld II	0	0	0					Verringerung der Hilfebedürftigkeit (Leistungsausgaben in €) - siehe Zielvereinbarung mit dem Land Niedersachsen	Euro	22.713.000 €	11.650.000 €	97%	
3125	Eingliederungsleistungen Optionskommunen	0	0	0					Nachhaltige Vermittlung in den 1. Arbeitsmarkt - siehe Zielvereinbarung mit dem Land Niedersachsen	Personen	1.675	534	64%	👎
3126	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II Verwaltung	80.200	15.300	-64.900	👎	Fälle	29.750	17.150	Leistungsentscheidung innerhalb von 3 Wochen nach der Antragstellung	Prozent	80	66	83%	👎
3129	Arbeitslosengeld II	-1.021.300	-179.000	842.300	😊	Arbeitsstunden	0	0	Leistungsentscheidung innerhalb von 3 Wochen nach Antragstellung	Prozent	80	66	83%	👎
Budget "Arbeit":		-14.100.100	-12.758.700	1.341.400	😊									

Produktbericht zum Ergebnishaushalt 2020; Stand: 30.06.2020

Produkt/-gruppe/-bereich		Finanzen / Budget				Leistungen ("Top"-Kennzahlen)			"Top"-Zielkennzahlen					
Nr.	Bezeichnung	Plan	Prognose Jahres- ergebnis	Abweichung	Tendenz	Indikator	Plan	Prognose Jahres- ergebnis	definiertes operationales Produktziel	Messgröße	Plan	Ergebnis	Ziel- erreichungs- grad	Abwei- chung
41201	Sozialpsychiatrische Hilfen	-784.700	-747.000	37.700	😊	Kontakte	3.500	3.500	Erreichungsgrad der Kontakte	Prozent	100	100	100%	
41401	Artsärztl. Dienst und Medizinalaufsicht	-625.000	-335.000	290.000	😊	Fälle	2.700	2.400	Anteil der termingerechten Bearbeitung der Todesbescheinigungen	Prozent	98	98	100%	
41402	Infektionsschutz und Hygieneüberwachung	-405.600	-2.525.000	-2.119.400	👎	Kontakte	5.240	3.270	Anteil der erfassten und bearbeiteten Meldungen von Infektionskrankheiten	Prozent	100	100	100%	
41403	Psychosoziale Hilfen	-442.400	-500.000	-57.600	👎	Kontakte	3.160	3.135	Kontakte	Anzahl	3.000	1.666	111%	😊
41404	Gesundheitsförderung/- vorsorge	-938.000	-815.000	123.000	😊	Einschulungsunter- suchungen	1.250	1.000	Anteil der bearbeiteten und erfassten einzuschulenden Kinder	Prozent	100	60	60%	👎
Budget "Gesundheitsamt":		-3.195.700	-4.922.000	-1.726.300	👎									



Informationsvorlage Federführend: Gleichstellungsbeauftragte	Vorlagennummer:	2020/717
	Status:	öffentlich
	Datum:	01.09.2020

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Gleichstellung, Arbeit und Soziales (Kenntnisnahme)	28.09.2020	Ö

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	0 €
Mitwirkung Landrat:	nein	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Produktbericht Stand 30. Juni 2020 für das Budget "Gleichstellungsbeauftragte"

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Für die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten wurde im Haushalt 2020 ein Budget in Höhe von 191.500,- Euro zur Verfügung gestellt. Im Sachkostenbereich werden die Ansätze u.a. für Veranstaltungen der Gleichstellungsbeauftragten voraussichtlich nicht ausgeschöpft, so dass aktuell eine Budgetverbesserung in Höhe von ca. 32.000,-€ erwartet wird.

Ziele / Wirkungen:

entfällt

Ressourceneinsatz:

entfällt

Schlussfolgerung:

entfällt

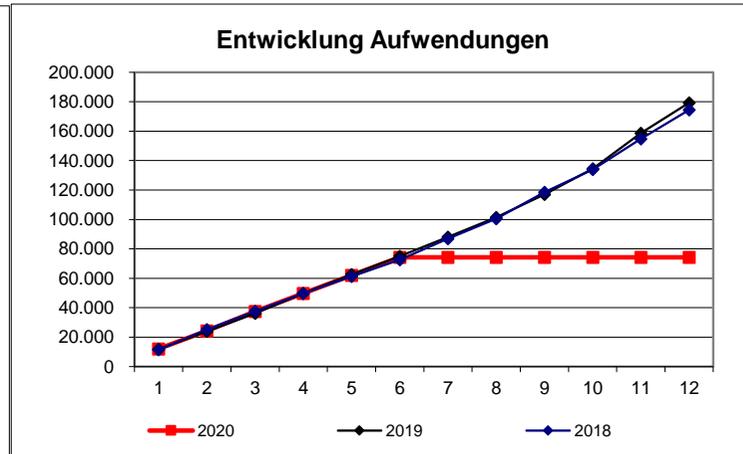
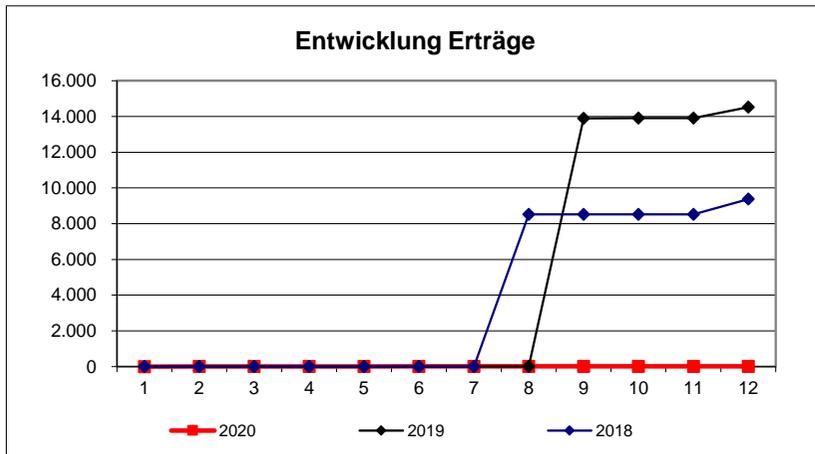
Anlagen

- Produktbericht Stand 30.06.2020 einzeln
- Produktbericht Stand 30.06.2020 gesamt

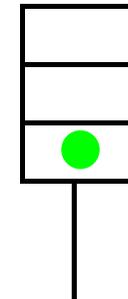
Verantwortlich: Frau Tödter

Erträge															
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
2020	8.800	0	3	5	5	2	3	0	0	0	0	0	0	17	9.000
ordentlich	3.700	0	3	5	5	2	3	0	0	0	0	0	0	17	4.000
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ILV-Erträge	5.100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5.000
2019	8.800	3	1	2	2	0	2	2	4	13.883	4	3	613	14.518	
2018	9.000	0	0	0	0	0	0	0	8.527	0	0	0	844	9.371	

Aufwendungen															
	Plan	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Ergebnis	Prognose
2020	200.300	12.073	12.217	13.179	12.224	12.324	12.230	0	0	0	0	0	0	74.248	168.400
Personal	160.300	12.020	12.020	12.132	12.132	12.132	12.132	0	0	0	0	0	0	72.568	157.400
Sachaufwand	23.600	0	102	530	73	137	39	0	0	0	0	0	0	881	10.000
Transferaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige	16.400	53	96	517	19	55	59	0	0	0	0	0	0	799	1.000
Abschreibungen, Zinsen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ILV-Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
außerordentlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2019	200.900	11.864	12.051	12.297	13.577	12.816	12.341	13.154	13.346	15.606	17.489	24.073	20.701	179.316	
2018	188.200	11.408	13.744	12.566	12.071	11.518	11.352	14.155	13.605	18.154	15.433	20.775	19.652	174.432	



Prognose
Produktbudget:



-191.500
-159.400
-32.100

Erläuterung/Prognose:

Produktbericht zum Ergebnishaushalt 2020; Stand: 30.06.2020

Produkt/-gruppe/-bereich		Finanzen / Budget				Leistungen ("Top"-Kennzahlen)			"Top"-Zielkennzahlen					
Nr.	Bezeichnung	Plan	Prognose Jahres- ergebnis	Abweichung	Tendenz	Indikator	Plan	Prognose Jahres- ergebnis	definiertes operationales Produktziel	Messgröße	Plan	Ergebnis	Ziel- erreichungs- grad	Abwei- chung
11126	Gleichstellungsarbeit intern	-107.000	-105.200	1.800		Fälle	228	170						
11127	Gleichstellungsarbeit extern	-84.500	-54.200	30.300	☺	Fälle	208	150						
Budget														
"Gleichstellungsbeauftragte":		-191.500	-159.400	32.100	☺									



Beschlussvorlage Federführend: Fachdienst Soziales	Vorlagennummer:	2020/727
	Status:	öffentlich
	Datum:	10.09.2020

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für Gleichstellung, Arbeit und Soziales (Vorberatung)	28.09.2020	Ö
Kreisausschuss (Vorberatung)	07.10.2020	N
Kreistag des Landkreises Peine (Entscheidung)	07.10.2020	Ö

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	2.460,00 €
Mitwirkung Landrat:	ja	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	ja	Migration	ja
Prävention/Nachhaltigkeit	ja	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Satzung über die Einrichtung und Tätigkeit eines Behindertenbeirates

Beschlussvorschlag:

Die Satzung über die Einrichtung und Tätigkeit eines Behindertenbeirates im Landkreis Peine wird in der Fassung des Entwurfs vom 10. September 2020 (Anlage zu dieser Vorlage) beschlossen.

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Auf die Vorlage 2020/673 wird verwiesen. Aufgrund der Beratung in der Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Arbeit und Soziales vom 29. Juni 2020 wurde der Satzungsentwurf an folgenden Stellen geändert:

- § 1 b wurde neu formuliert und um die Mitwirkung bei Baumaßnahmen erweitert.
- Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder wird auf elf erhöht (bisher neun). Statt bisher drei Ersatzmitglieder können bis zu elf Ersatzmitglieder benannt werden. Beides ist geregelt in § 3.
- Der Beginn der ersten Amtszeit wurde auf den 1. April 2021 verlegt, weil aufgrund des Beratungsverlaufs der 1. Januar 2021 inzwischen nicht mehr realisiert werden kann.

Unverändert bleibt § 5 Abs. 2, wonach für die Teilnahme an den Sitzungen des Beirates das in der jeweils geltenden Satzung des Landkreises Peine festgelegte Sitzungsgeld gezahlt wird. Aktuell sind das 25 Euro pro Sitzung, geregelt in der Satzung des Landkreises Peine über Aufwandsentschädigung und Ersatz von Auslagen und Verdienstausschlag für Kreistagsabgeordnete und sonstige Ausschussmitglieder. In dieser Satzung müsste auch, wenn gewünscht, eine generelle Regelung getroffen werden, ob an Teilnehmer/innen mit Behinderung ein erhöhtes Sitzungsgeld gezahlt werden soll. Denn eine solche Regelung dürfte nicht nur für Sitzungen des Behindertenbeirates gelten, sondern müsste auch dann gelten, wenn Teilnehmer/innen an anderen Sitzungen behinderungsbedingt einen höheren Aufwand haben.

Ebenfalls unverändert bleibt § 6 Abs. 3. Demnach wird eine Person aus dem Behindertenbeirat auch zu Sitzungen anderer Fachausschüsse des Kreistages eingeladen und kann mit beratender Stimme teilnehmen, wenn Themen behandelt werden, die die Belange von Menschen mit Behinderung berühren. Angeregt wurde, jeweils im Vorfeld mit dem Behindertenbeirat zu klären, ob die Voraussetzung für eine Einladung vorliegt. Das erscheint aufgrund der Vielzahl von Sitzungen jedoch wenig praktikabel und es sollte deshalb bei der Einladung zu einer Sitzung durch die Verwaltung entschieden werden, ob es entsprechende Themen gibt, aufgrund derer eine Einladung des Behindertenbeirates erfolgt

Prävention:

Durch den neu zu bildenden Behindertenbeirat des Landkreises Peine erhalten die Menschen mit Behinderung ihre gesetzlich vorgesehene Interessenvertretung, so dass ihre Belange zukünftig noch besser gehört und berücksichtigt werden können.

Ziele / Wirkungen:

Mit der neuen Satzung wird die bestehende Struktur an die Rechtslage angepasst.

Ressourceneinsatz:

Bei angenommenen vier Sitzungen im Jahr mit 11 Personen fällt Sitzungsgeld in Höhe von 1.100 Euro an. Hinzu kommen Personal- und Sachkosten gemäß § 6 Abs. 4, also insbesondere für Protokollführung durch den Landkreis Peine. Da auch der bisherige Behindertenbeirat verwaltungsseitig begleitet wird, sind hier nur Mehrkosten zu veranschlagen, die auf rund 300 Euro geschätzt werden. Demgegenüber entfällt die Bezuschussung des bisherigen Behindertenbeirates auf privater Basis in Höhe von zuletzt 1.400 Euro im Jahr. Soweit fallen also keine Mehrkosten im Vergleich zur derzeitigen Situation an.

Allerdings sollte die bzw. der Vorsitzende des Behindertenbeirates analog anderen Positionen eine monatliche Aufwandsentschädigung erhalten. Beispielsweise erhält der Seniorenbeauftragte des Landkreises Peine monatlich 205 Euro. Eine solche Regelung müsste über eine gesonderte Beschlussvorlage in die Satzung des Landkreises über Aufwandsentschädigung und Auslagenersatz für Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamte, ehrenamtlich tätige Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner sowie andere Ausschussmitglieder aufgenommen werden. Jährliche Mehrkosten im Falle eines entsprechenden (gesonderten) Satzungsänderungsbeschlusses dafür wären 2.460 Euro und werden oben ausgewiesen.

Die Höhe etwaiger Kosten für behinderungsbedingte Erhöhungen von Sitzungsgeldern, wofür ebenfalls ein gesonderter Satzungsänderungsbeschluss erforderlich wäre, kann momentan nicht eingeschätzt werden. Dafür müssten Kriterien entwickelt werden und der Mehraufwand bestimmt werden. Das alles wäre Gegenstand einer entsprechenden Beschlussvorlage, so dass Mehrkosten dafür oben noch nicht ausgewiesen werden, zumal eine solche Regelung für alle Sitzungen gelten müsste und nicht nur für Sitzungen des Behindertenbeirates.

Schlussfolgerung:
Siehe Satzungsentwurf

Anlagen
Satzungsentwurf vom 10. September 2020

Satzung über die Einrichtung und Tätigkeit eines Behindertenbeirates im Landkreis Peine

Aufgrund der §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) und des § 12 Abs. 4 des Niedersächsischen Behindertengleichstellungsgesetzes (NBGG) hat der Kreistag des Landkreises Peine in seiner Sitzung am __.__.____ die folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Name, Sitz und Stellung

1. Als selbstbestimmte Vertretung der im Landkreis Peine lebenden Menschen mit Behinderung und von Behinderung bedrohten Menschen wird ein Beirat für Menschen mit Behinderung gebildet, der die Bezeichnung „Beirat für Menschen mit Behinderung im Landkreis Peine“ führt und seinen Sitz in Peine, Kreishaus, Burgstraße 1, hat.
2. Der Beirat ist konfessionell und parteipolitisch neutral und unabhängig. Er ist weder weisungsbefugt, noch weisungsgebunden.

§ 2

Aufgaben

1. Der Beirat hat die Aufgabe, sich für die gleichberechtigte Mitwirkung und Teilhabe der Menschen mit Behinderung am Leben in der Gemeinschaft einzusetzen und damit der Gefahr der Isolierung aufgrund von Behinderungen entgegenzuwirken. Er nimmt selbst keine Aufgaben der Arbeit mit Menschen mit Behinderung wahr, sondern berät und unterstützt durch eine breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit die staatlichen und kommunalen Stellen, die Träger der freien Wohlfahrtspflege, Sozialverbände und andere Organisationen und Gruppen bei der Durchführung der vielfältigen Aufgaben der Behindertenhilfe. Hierbei hat er insbesondere folgende Aufgaben:
 - a. Vertretung der Belange der Menschen mit Behinderung gegenüber den Beschlussgremien und der Verwaltung des Landkreises Peine sowie gegenüber anderen Stellen und Trägern, die sich auf dem Gebiet der Behindertenhilfe betätigen,
 - b. Mitwirkung bei der Planung und Durchführung von Maßnahmen, die sich auf Menschen mit Behinderung auswirken, also beispielsweise Baumaßnahmen oder auch Maßnahmen der Hilfe für Menschen mit Behinderung,
 - c. Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Belange der Menschen mit Behinderung,
 - d. Pflege der Kontakte zu Heimbeiräten, Heimfürsprechern und ähnlichen Gremien.

2. Der Beirat bestimmt im Rahmen seines Aufgabenbereichs nach Absatz 1 seine einzelnen Aufgaben und Tätigkeiten selbst und koordiniert sein Vorgehen bei Überschneidungen in Art und Umfang der Tätigkeiten durch Dritte selbst.
3. Er wird bei der Erfüllung seiner Aufgaben vom Landkreis Peine unterstützt.

§ 3

Bildung des Beirates

1. Der Beirat besteht aus elf stimmberechtigten Mitgliedern.
2. Zu Mitgliedern des Beirates können nur volljährige Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner benannt werden, bei denen eine nachgewiesene Behinderung im Sinne des § 2 SGB IX besteht, oder die zum Zeitpunkt der Bildung des Beirates Elternteil eines minderjährigen Kindes sind, bei dem eine entsprechende Behinderung vorliegt.
3. Der Beirat soll paritätisch mit Frauen und Männern besetzt werden; ihm sollen Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen angehören. Mitglieder kommunaler Vertretungsorgane sollen nicht benannt werden.
4. Die elf stimmberechtigten Mitglieder sowie bis zu elf Ersatzmitglieder werden vom Kreistag auf Grundlage einer Vorschlags- bzw. Bewerberliste berufen.

Auf die Liste wird gesetzt, wer sich nach einem öffentlichen Aufruf entweder selbst um die Mitarbeit bewirbt oder wer von einer der folgenden Stellen bzw. Organisationen vorgeschlagen wird:

- Kreisangehörige Gemeinden einschließlich der Stadt Peine
- Kreisarbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände im Landkreis Peine
- Sozialpsychiatrischer Verbund
- Sonstige Stellen bzw. Organisationen, die sich um Belange von Menschen mit Behinderung kümmern.

Die vorgeschlagenen Personen müssen nicht der vorschlagenden Stelle bzw. Organisation angehören.

5. Scheidet ein stimmberechtigtes Mitglied dauerhaft aus dem Beirat aus, tritt eines der Ersatzmitglieder an diese Stelle.

§ 4

Amtszeit

1. Die Amtszeit des Beirates entspricht der Wahlperiode der Kreistagsabgeordneten. Die erste Amtszeit beginnt abweichend am 01.04.2021 und endet nicht schon mit der Kommunalwahl 2021, sondern erst mit Ende der 2021 beginnenden Wahlperiode.
2. Sind zu Beginn einer Amtszeit die Mitglieder des neuen Beirates nicht vollzählig benannt, so kann der Beirat seine Arbeit dennoch aufnehmen, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder benannt worden ist.
3. Jedes Mitglied des Beirates kann nach Ablauf der Amtszeit erneut benannt werden.

§ 5

Rechtsstellung der Mitglieder

1. Die Mitglieder des Beirates üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Sie sind in ihrer Tätigkeit parteiungebunden und von Weisungen unabhängig.
2. Für die Teilnahme an den Sitzungen des Beirates erhalten die Mitglieder vom Landkreis Peine das in der jeweils geltenden Satzung festgelegte Sitzungsgeld.

§ 6

Geschäftsführung

1. Der Beirat wählt für die Dauer seiner Amtszeit aus seiner Mitte eine Vorsitzende bzw. einen Vorsitzenden und eine stellvertretende Vorsitzende bzw. einen stellvertretenden Vorsitzenden.
2. Die bzw. der gewählte Vorsitzende vertritt den Beirat nach außen. Er oder sie oder ein anderes vom Beirat selbst bestimmtes Mitglied des Beirates ist beratendes Mitglied im Ausschuss für Gleichstellung, Arbeit und Soziales des Landkreises Peine.
3. Werden Themen, die die Belange von Menschen mit Behinderung berühren, in anderen Fachausschüssen des Kreistages behandelt, soll der Behindertenbeirat ebenfalls zu den entsprechenden Sitzungen eingeladen werden und mit beratender Stimme teilnehmen können. Auch diese Aufgabe nimmt die bzw. der gewählte Vorsitzende wahr oder ein anderes vom Beirat selbst bestimmtes Mitglied des Beirates.
4. Die bzw. der gewählte Vorsitzende führt die laufenden Geschäfte des Beirates, bereitet die Sitzungen vor und führt dessen Beschlüsse aus. Hierbei leistet der Landkreis Peine, Fachdienst Soziales, verwaltungsmäßige und technische Hilfe, stellt Räume für die Sitzungen zur Verfügung und stellt eine Protokollführerin bzw. einen Protokollführer.
5. Die erste Sitzung des neuen Beirates wird durch den Landrat des Landkreises Peine einberufen. Unter seiner Leitung oder unter Leitung einer von ihm beauftragten Person erfolgt die Wahl des geschäftsführenden Vorstandes.

§ 7

Sitzungen

1. Der Beirat wird von der bzw. dem Vorsitzenden unter Mitteilung der Tagesordnung mit zweiwöchiger Ladungsfrist einberufen. Die Tagesordnung kann zu Beginn der Sitzung durch Mehrheitsbeschluss geändert oder ergänzt werden. Die bzw. der Vorsitzende leitet die Sitzung.

Entwurf LK Peine, FD Soziales, Stand: 10.09.2020

2. Der Beirat ist mindestens dreimal im Jahr einzuberufen. Er ist ferner dann einzuberufen, wenn die bzw. der Vorsitzende oder die Mehrheit der Mitglieder es für erforderlich hält.
3. Die Sitzungen sind in der Regel öffentlich; werden im Einzelfall berechnigte Interessen Dritter berührt, ist in nichtöffentlicher Sitzung zu verhandeln. Eine Vertreterin bzw. ein Vertreter des Landkreises Peine, Fachdienst Soziales, nimmt beratend an den Sitzungen teil. Weitere Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer können (beispielsweise aus den Gemeinden, der Stadt, den Wohlfahrtsverbänden) themenbezogen eingeladen werden.
4. Zu Beginn einer jeden Sitzung erstattet die bzw. der Vorsitzende einen Bericht über die Aktivitäten seit der letzten Sitzung des Beirates. Hierüber kann eine Aussprache stattfinden.
5. Der Beirat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Beschlüsse werden mit der Mehrheit der auf Ja oder Nein lautenden Stimmen gefasst. Bei Stimmengleichheit ist ein Antrag abgelehnt.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am __.__.2020 in Kraft.

Peine, __.__._____

Landkreis Peine
Der Landrat

Franz Einhaus